DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 19/10. Oktober 2018

Happy End nach langem Warten

1,1 Kilometer lange Nordumfahrung wird für 3,7 Millionen Euro gebaut

REDAKTION
Neue Adresse ab 16.10.2018:
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Oktober 2018

Ende gut, alles gut: Zum Spatenstich für die Nordumfahrung setzten (v.r.) Michael Aigner (Bauamt Hallbergmoos), Robert Wäger (Referent für Mobilität und Umwelt), Landrat Josef Hauner, Petra Schmidt (Fa. Grünplan), Bürgermeister Harald Reents, Ergun Dost (Straßenplaner, Ing.büro Dost) Markus Paul (Fa. Schulz), Herbert Priller (Fa. Wadle), Thomas Haugg (FMG) und Stefan Rentz (Architekt) an.

Die Nordumfahrung wird gebaut: Die 1,1 Kilometer lange Strecke soll eine deutliche Verkehrsentlastung für den Ort bringen. Nach einigem Hin und Her konnte nun der Spatenstich für die Umgehungsstraße gefeiert werden. Entsprechend glücklich äußerte sich Bürgermeister Harald Reents, dass nun ein einigermaßen langwieriges Kapitel Verkehrsplanung endlich zum Ziel führt.

„Heit is a wunderschöner Tag", freute sich Bürgermeister Harald Reents beim Spatenstich auf der Baustelle nördlich des Wertstoffhofs – und dies nicht nur wegen des strahlenden Herbsttages. „Eine zweistellige Zahl an Jahren" stand die Nordumfahrung als wichtiges Projekt in den Verkehrsplänen der Kommune, „jetzt samma soweit und können's endlich umsetzen." Hallbergmoos wachse kontinuierlich und die Verkehrsinfrastruktur müsse mitwachsen, so Reents. Die Nordumfahrung wird nun den Durchgangsverkehr aus dem Ort führen – und vor allem den Norden und die Ludwigstraße deutlich entlasten.

Vor etwa fünf Jahren waren die Planungen angestoßen worden. Wegen eines angedachten „Straßentauschs" mit dem Landkreis verlor man allerdings zwei Jahre. Von der Idee, dass der Landkreis die Nordumgehung als Kreisstraße übernimmt und die Kommune im Gegenzug die durch die Ortsmitte führende Kreisstraße FS 11 (Theresienstraße / Freisinger Straße) erhält, rückte man wieder ab, als sich herausstellte, dass die Kommune beträchtliche staatliche Fördermittel von 1,9 Millionen Euro einstreichen kann.

Jetzt sind alle Hürden für den 1,1 Kilometer langen Straßenabschnitt genommen: Die Trasse führt vom toten Ast des Kreisverkehrs an der Ludwigstraße („Mövenpick-Kreisel") ausgehend zur Kläranlage und mündet schließlich in einen neuen Kreisverkehr bei Mariabrunn (Höhe Baustoffwerk Angerer) an

der Verbindungsstraße nach Schwaig. Die „kleine Maßnahme mit großer Wirkung" – vornehmlich zur Verkehrsentlastung des Gemeindenordens - wird 3,7 Millionen Euro kosten. „Wie durch ein kleines Wunder wird der Bau deutlich günstiger als erwartet", so Reents. Die Verkehrsfreigabe soll im Sommer oder Herbst 2019 erfolgen.

Weil Ausflügler, die vom Ort in Richtung Flughafenzaun unterwegs sind, die Nordumfahrung in Zukunft queren müssen, wird der Kreuzungsbereich zur Straße „Am Ludwigskanal", über die man auch Kläranlage, Bau- und Wertstoffhof erreicht, aufgeweitet und mit zwei Verkehrsinseln bestückt. Den Gedanken, eine Brücke oder Unterführung einzurichten, hatte man nicht zuletzt aus Kostengründen verworfen. Der Gemeindechef dankte beim Spatenstich nun ausdrücklich Landrat Josef Hauner für die Gesprächsbereitschaft und Unterstützung, den anwesenden Vertretern der Flughafen München GmbH für die Bereitstellung von Flächen sowie den beteiligten Firmen für Planung und Realisierung. *(Text / Foto: eoe)*

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018

Bekanntgaben

Barrierefreier Ausbau des Friedhof Goldach

Am Donnerstag, 4. Oktober, wurde mit der Asphaltierung der Wege im Friedhof Goldach – nördlich der neuen Aussegnungshalle – begonnen. Für die Dauer der Arbeiten kann der Friedhofsteil nur bedingt betreten werden. Der Durchgang vom Goldachpark zur Hauptstraße durch den Friedhof ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Ab Mittwoch, 10. Oktober, sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen und Verschiebungen der Maßnahme kommen. Die Gemeinde bitte um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

Neuer Standesbeamter

Oliver Pfannkuch wurde mit Wirkung zum 1. August 2018 zum Standesbeamten der Gemeinde bestellt. Der Beschluss wurde nicht-öffentlich gefasst und nun bekanntgegeben.

Sommerferienprogramm des JUZ

Seinen Bericht zum diesjährigen Sommerferienprogramm hat der Leiter des Jugendzentrums, Marcus Radlmeier, dem Gemeinderat schriftlich vorgelegt. Insgesamt wurden 32 unterschiedliche Tagesaktionen sowie eine fünftägige Ferienfahrt angeboten, die sehr

gut besucht und ausgelastet waren (DER HALLBERGER berichtete).

Beschlüsse

Mehrzweckfahrzeug für Bauhof

Der Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für den kommunalen Bauhof hat der Gemeinderat zugestimmt. Für den Kauf eines HAKO Multicar M29 (inklusive Streugerät und Schneepflug) wurden 145.000 Euro freigegeben. Grund für die Neuanschaffung ist, wie es hieß, das wachsende Straßen- und Wegenetz der Gemeinde.

Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Weil das vorhandene Löschgruppenfahrzeug nicht mehr einsatztauglich ist, schafft die Kommune ein neues Fahrzeug an. Eigentlich hatte man erwartete, dass das Katastrophenschutzfahrzeug (sog. „Bundfahrzeug") vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bereitgestellt wird. Weil aber auf absehbare Zeit keine Mittel zu erwarten sind, greift die Gemeinde Hallbergmoos nun selbst tief in die Tasche – und ersetzt das alte Fahrzeug für 365.000 Euro.

Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug (LF 16-TS) der FFW Hallbergmoos wurde im Jahr 1990 erstzugelassen und fällt nun, wie Bürgermeister Harald Reents schilderte, „fast auseinander". Eine Reparatur lohnt sich nicht, Ersatzteile sind ohnehin schwer zu beschaffen. Auch von der Kreisbrandinspektion Freising wird der Kauf dringend befürwortet. Im Rathaus musste man allerdings zur Kenntnis nehmen, dass dem Landkreis Freising in diesem und kommenden Jahr keine LF-KatS – so die Fachbezeichnung – zugeteilt werden.

Deshalb wird sich die Kommune nun selbst behelfen: Der Gemeinderat bewilligte einstimmig 365.000 Euro für die Anschaffung. Laut den einschlägigen Zuschussrichtlinien des Freistaats Bayern kann die Kommune mit Zuwendungen von 88.000 Euro rechnen. Die Höhe der Fördermittel des Brand- und Katastrophenschutzes des Landkreises Freising kann noch nicht beziffert werden, weil die Zuwendungsrichtlinien gerade erstellt werden.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Glyphosatverbot: Teilerfolg für Bürgerantrag „Pestizidfreie Gemeinde"

Hallbergmoos will Glyphosat von seinen Grünflächen und Feldern verbannen. Auf ein generelles Verbot von Schädlingsbekämpfungsmitteln konnte sich der Gemeinderat allerdings nicht verständigen.

So gesehen konnte der von Bürgern eingebrachte Antrag, Hallbergmoos zur pestizidfreien Gemeinde zu machen (DER HALLBERGER berichtete), nur einen Teilerfolg erzielen. Der Bürgerantrag von Heinz Kotzlowski, Annya Suffa-Hänsel und Dietmar Knoch, den 350 Bürger mit ihrer Unterschrift unterstützten, hatte im Vorfeld einigen Staub aufgewirbelt. Landwirte stellten sich gegen ein weitreichendes Verbot von Pestiziden. Nach Hintergrundgesprächen mit den Beteiligten verständigte sich der Rat nun auf einen Kompromiss.

So verpflichtet die Gemeinde sich selbst und eingebundene Dienstleister, bei der Pflege kommunaler Flächen keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel zu verwenden. Darauf werde, wie es hieß, ohnehin schon seit längerem verzichtet.

Nicht akzeptieren wollte das Gremium den Vorstoß, einen vollständigen Pestizidverzicht in Pachtverträgen mit Landwirten zu verankern. Denn selbst in der im ökologischen Landbau, so der Tenor der Entscheidung, seien eine Vielzahl von Pestiziden zugelassen. Zum Beleg dafür war den Sitzungsunterlagen eine 120-seitige Liste des Bundesverbraucherschutzministeriums beigefügt.

Stattdessen schloss sich das Gremium mehrheitlich (15:2) dem Vorschlag von Christian Krätschmer (CSU) an: Er hatte nach Rücksprache mit Landwirtschaftsvertretern für einen Ausschluss von „Glyphosat-haltigen Mitteln" plädiert. Neonicotinoide, besonders gefährlich für Bienen und Bestäuber, sind von dem gemeindlichen Verbot nicht erfasst.

Alles was über einen Glyphosatausschluss hinaus gehe, so hatte Krätschmer argumentiert, sei Sache der EU. Aus der Fachabteilung im Rathaus hieß es, dass eine im Bürgerantrag gewünschte „Aufforderung" oder Bitte – wie es Konrad Friedrich (SPD) formuliert hatte – zum gänzlichen Pestizidverzicht auch für Privatleute, rechtlich ohnehin nicht bindend sei, solange der Einsatz auf Bundes- und EU-Ebene erlaubt bleibt.

Eine über EU-Vorschriften hinausgehende „Vorreiter-Rolle" sollte Hallbergmoos, so Hermann Hartshauser (Einigkeit), nicht einnehmen. „Wir sind doch keine Vorreiter", widersprach Robert Wäger (Grüne) unter Verweis auf das Beispiel der Stadt Freising. Dort hat man bereits in Pachtverträgen mit Landwirten Pflanzengifte auf den Index gesetzt. Wichtig sei, so Wäger, dem Insektensterben entschlossen entgegen zu treten: „Schmale Blühstreifen an Feldrändern reichen da nicht."

Für seinen Kompromissvorschlag konnte der Umweltreferent allerdings keine Mehrheit finden: Wäger hätte sich binnen drei Jahren ein Verbot von Pestiziden, Fungiziden, Herbiziden oder Neonicotinoiden in Pachtverträgen gewünscht – und Landwirten, die eher darauf verzichten bzw. die Grundsätze des ökologischen Landbaus einhalten, Pachtnachlässe von 10 bzw. 20 Prozent gewähren wollen.

Das Ackerland der Kommune macht, wie

Bauamtsleiter Frank Zimmerman aufzeigte, mit nur 1,6 Prozent einen geringen Teil der landwirtschaftlichen Flächen in Hallbergmoos und Goldach aus. Der Bauamtsleiter hatte in der Debatte zu bedenken gegeben, dass bei einem grundsätzlichen Pestizidverzicht nicht auszuschließen sei, dass diese Felder zu „Dauergrünland" verwildern und infolgedessen ungeeignet für Bewirtschaftung und Tausch würden.

Alltagsmenschen: Kaufen oder nicht?

Mit dem „Schicksal" der Alltagsmenschen hat sich der Gemeinderat befasst: Drei Monate bevölkerten die beliebten Skulpturen der Wittener Künstlerin Christel Lechner das Gemeindegebiet. Ob man sich von den Kunstobjekten verabschiedet oder einzelne Figuren erwirbt, war nun Gegenstand der Ratsdebatte.

Am 10. Oktober endet die Ausstellung „Alltagsmenschen" und die Leihgaben reisen zurück nach Witten. Es sei denn, die Gemeinde erwirbt die ein oder andere Figur: Für das in der Beliebtheitsskala ganz oben rangierende „Paar am Kreisverkehr" soll der Kaufpreis 30.000 Euro betragen, andere Figuren sollen zwischen 6.000 und 6.500 Euro kosten. Es gibt aber noch Verhandlungsspielraum mit der Künstlerin. In die Verhandlungen mitnehmen soll Bürgermeister Harald Reents, so der 10:7-Beschluss, ein gewisses Budget: Aus „haushalterischen Gründen" wurden 45.000 Euro benannt, Summe und Verhandlungsspielraum wurden vom Rat in nicht-öffentlicher Sitzung aber vermutlich noch eingeschränkt. Denn ganz unumstritten ist der Kauf nicht.

Für den Erwerb einzelner Kunstobjekte sprachen sich Bürgermeister Harald Reents (CSU) wie auch Sabina Brosch (Grüne) aus: „Die Alltagsmenschen heben Hallbergmoos aus der Masse heraus. Sie sind ein weicher Standortfaktor, der sich zwar nicht direkt in messbaren Zahlen beziffern lässt, aber für Aufsehen sorgt. Die Gemeinde Hallbergmoos hat – und dies ist durchaus auch im Vergleich mit zu uns konkurrierenden Standorten zu sehen – damit ein Alleinstellungsmerkmal. Sie sind Ausdruck einer innovativen Gemeinde, die auch gewagte Schritte geht", betont die Kulturreferentin in einer schriftlichen Stellungnahme. Aufmerksamkeit und Akzeptanz seien bei Einheimischen und Gästen groß gewesen, die ihr sonntägliches Picknick in Gesellschaft der Alltagsmenschen einnahmen, Selfies machten oder auf Sightseeingtour durch den Ort radelten. „Die Gemeinde Hallbergmoos hat – und dies ist durchaus auch im Vergleich mit zu uns konkurrierenden Standorten zu sehen – damit ein Alleinstellungsmerkmal."

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Etliche Ratskollegen bewerteten das Kunstprojekt indes als „gelungene, aber einmalige Aktion" (Stefan Kronner, SPD). Marcus Mey (CSU) befürwortete zwar generell Ausgaben für Kunst und Kultur „im Promillebereich unseres Haushalts", sprach sich aber gegen den Kauf aus. „Diesen Knallereffekt werden wir nicht mehr erzielen". Lieber sollte man, so Mey, „etwas Neues auf die Beine stellen."

Zitat:

„Wer verändert die Gesellschaft: Die Finanzen oder die Kultur? Fakt ist, dass sich gesellschaftlicher Wohlstand nicht allein am physischen Wohlergehen der Menschen bemisst, sondern er sich auch dadurch definiert, welche Räume eine Gesellschaft den Menschen bietet, um ihr Menschsein zu bestimmen. Eine Beschneidung der kulturellen Sphäre reduziert die Lebensqualität.

Sabina Brosch, Kulturreferentin

„Den Identifikationseffekt hat man nicht, wenn man alle zwei Jahre etwas Neues macht", hielt Robert Wäger (Grüne) dagegen und verwies auf Kunstinstallationen in Freising („Bären") und Ismaning („Kraut"). Für den Kauf „mit Obergrenze, aber nicht um jeden Preis", sprach sich Josef Niedermair (CSU) aus. Helmut Ecker (Einigkeit) führte die „Kosten und Arbeit für den Bauhof" an. Denn im Winter müssen die Alltagsmenschen eingelagert werden.

Wenn es nach Karl-Heinz Zenker geht, wird man wohl künftig vor jeder Objektschau, Statiker und Materialprüfer zu Rate ziehen müssen. Der Parteilose – bekennender Gegner der Alltagsmenschen – jedenfalls machte seine Kritik einmal mehr an der Beschaffenheit, Standfestigkeit und den „überhöhten" Kosten der „sogenannten Betonfiguren" fest.

Am Ende der Debatte platzte Martina Wilkowski (FW) regelrecht der Kragen: „Ich wundere mich über die Einstellung zur Kunst in diesem Gremium. Das Leben ist nicht nur Zahlen hier, Zahlen dort." An Karl-Heinz Zenker gewandt fand sie deutliche Worte: „Es ist schofel, der Künstlerin derart vor den Karren zu fahren, nur weil man seine eigenen Sachen nicht los wird." Der Gemeinderat hatte es vor einigen Jahren abgelehnt, einen Gedenkstein der ortsansässigen Künstlerin Roswitha Prem zu finanzieren, für die sich Zenker als Vorsitzender des Heimat- und Traditionsvereins eingesetzt hatte. Dieser Stachel sitzt augenscheinlich bis heute tief.

Naturbad im Sportpark: Gemeinde gibt Gutachten in Auftrag

Zum mutmaßlich letzten Anlauf in Richtung Badeweiher setzt der Gemeinderat nun an: Nach kontroverser Diskussion gab's grünes Licht für einen Antrag der SPD-Fraktion. Nun werden die Chancen für ein Naturbad im Sportpark von Gutachtern untersucht. Fällt die Studie nicht entsprechend aus, will man das Projekt ein für alle Mal „beerdigen".

Die Einrichtung eines Badeweihers ist seit mindestens zwei Jahrzehnten ein Dauerbrenner: Von der Bevölkerung wird er sehnlichst gewünscht – und ist fester Bestandteil von Wahlprogrammen aller politischen Gruppierungen. Nur die Umsetzung will einfach nicht gelingen: Nach etlichen vergeblichen Anläufen – beispielsweise am Hausler-Hof und im Kiesabbaugebiet Brandstadl – scheiterten kürzlich auch die Verhandlungen mit dem Jugendwerk Birkeneck, wo man den existierenden Weiher zum öffentlichen Badesee umwidmen wollte.

Als letzten Chance erinnerte man sich nun an eine Idee, die die SPD schon 2002 vorangetrieben hatte: Ein Naturbad im Sport- und Freizeitpark. Fachleute hatten 2008 bestätigt, dass es technisch machbar wäre. Der Gemeinderat sprach sich im Juni dafür aus, dies als eine Option der Sportparkerweiterung zu berücksichtigen, die allerdings – wie schon so oft – am Grunderwerb scheitern könnte.

Die SPD hat deshalb nun eine bislang ungenutzte 11.000 Quadratmeter große kommunale Fläche am Nordrand des Sportparks ins Auge gefasst – und eine Studie über Badefläche, Besucherkapazitäten, Infrastruktur und Kosten angestoßen. Ein Badesee mit etwa 5.000 Quadratmetern einspräche in etwa der Größe des Kronthaler Weihers in Erding. Den vorhandenen Sportparkweiher könnte man als Reinigungsteich nutzen.

Ob der vermutlich letzte Anlauf auf den Badeweiher, in einer Punkt- oder Bauchlandung mündet, darüber war man im Rat geteilter Meinung. Bürgermeister Harald Reents (CSU) gab zu bedenken, dass etliche andere Projekte und Pflichtaufgaben wie beispielsweise Schul- und Hortbau höhere Priorität haben. „Wir wissen nicht, ob wir das im Kreuz haben." Er deutete an, dass man für das Filetgrundstück südlich der Predazzoallee auch anderweitige Verwendung – etwa als Standort für eine Mehrzweck- und Tennishalle oder einen Parkplatz – habe.

Marcus Mey (CSU) plädierte dafür, „das Thema Badeweiher endgültig zu beerdigen" und sich damit abzufinden, dass die Hallbergmooser Bevölkerung zum Schwimmen an den Pullinger Weiher, nach Neufahrn oder Erding fahren muss. An einer zentralen Stelle für die Ortsentwicklung sei ein Badegewässer fehl am Platz.

Die CSU ist nach den Worten von Fraktionssprecher Christian Krätschmer in ihrer Haltung gespalten. Er persönlich plädierte dafür nach 20 Jahren vergeblicher Standortsuche „diese letzte Chance" wahrzunehmen. Robert Wäger (Grüne) unterstützt den SPD-Antrag, wandte sich gegen ein neuerliches „Verschieben wegen anstehender Pflichtaufgaben". SPD-Sprecher Stefan Kronner unterstrich, dass ein Badeweiher im Sportpark genau an der richtigen Stelle platziert sei, zumal nicht alle Einwohner – speziell Familien mit kleinen Kindern und Senioren – so mobil sind, die auswärtigen Seen zu erreichen.

„Wenn sich herausstellt, dass sich das Naturbad nur für 15 Leute eignet und wir einen Haufen Geld ausgeben müssen, dann können wir das Projekt beerdigen", betonte Kronner. „Lasst das Gutachten machen, dann können wir entscheiden, ob wir's durchziehen oder nicht", so Hermann Hartshauser (Einigkeit). Der Rat willigte mehrheitlich (13:4) ein. Wegen der langen Liste kommunaler Bauprojekte, räumte der Rat ein halbes Jahr Bearbeitungszeit ein. Vor den Etatberatungen 2019 soll das Gutachten möglichst vorliegen.

Bedarfsanerkennung für Hortplätze

Für den neuen Hort sind bisher nur 50 Plätze als Bedarf anerkannt. Weil die neue Betreuungseinrichtung („Hort 3") aber 75 Plätze umfasst, musste der Gemeinderat die Bedarfsanerkennung formell beschließen. Dies erfolgte einstimmig.

17. Änderung des Flächennutzungsplans: Abwägungs- und Feststellungsbeschlüsse

Mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme) hat der Gemeinderat die Abwägungs- und Feststellungsbeschlüsse zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans verabschiedet. Mit „Bauchschmerzen" zugestimmt hat seinem Bekunden nach Robert Wäger (Grüne). Er bezog sich dabei vornehmlich auf den Änderungsbereich A, in dem nördlich von Birkeneck ein Gewerbegebiet entstehen soll. Einerseits spreche einiges dafür, so Wäger, örtlichen Betrieben dort Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Andererseits bereite ihm der Umstand, ein Industriegebiet neben dem letzten Hallbergmooser Wald in Birkeneck zu gestatten, Kopfzerbrechen. Für die Änderung (A) werden ca. 13,7 Hektar Ackerflächen in ein Gewerbeflächen umgewandelt.

Die Schmerzen ein wenig zu lindern versuchte Bürgermeister Harald Reents: Bei einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, der an dieser Stelle beabsichtigt ist, könnte die Gemeinde im Detail Vorgaben in Belangen des Natur- und Tierschutzes machen, so Reents.

Die Flächennutzungsplanänderung umfasst den Änderungsbereich A Flächen für die Entwicklung eines neuen Gewerbegebiets nördlich von Birkeneck – beginnend östlich der Theresienstraße, nördlich begrenzt vom Betonwerk Angerer, im Osten und Südosten von landwirtschaftlichen Flächen sowie im Süden vom Grünstreifen nördlich der Schmidstraße. Mit einer Neuausweisung im Änderungsbereich C – südlich der Hauptstraße zwischen Linden- und Erlenweg – wird die geordnete städtebauliche Entwicklung in Goldach-Süd fortgesetzt. Die Änderungen betreffen eine Gesamtfläche von ca. 25 Hektar.

Ausschreibung für Winterdienst

Weil die Winterdienstarbeiten mangels Kapazitäten nicht mit eigenem Personal bestritten werden können, wird die Kommune die Arbeiten im Winter 2018/2019 „extern" vergeben. Der Gemeinderat willigte ein, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Der jeweilige Auftrag kann – bis auf weiteres und auch in den Folgejahren – durch die Verwaltung erteilt werden, so er sich im Kostenrahmen von 90.000 Euro (brutto) bewegt.

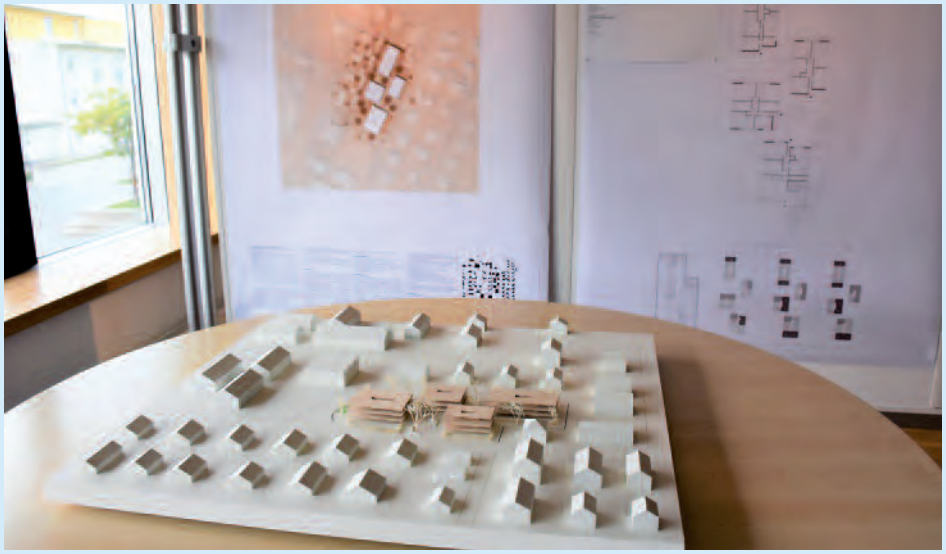
(eoe)

„Meilenstein im kommunalen Wohnungsbau"

Gemeinde kürt Sieger des Architektenwettbewerbs für Betreutes Wohnen am Tassiloweg – Jury würdigt hochwertiges Konzept für bezahlbares Wohnen

Die Sieger des Architektenwettbewerbs für das Betreute Wohnen am Tassiloweg stehen fest: Am meisten überzeugt hat das siebenköpfige Preisgericht der Entwurf des Nürnberger Architektenbüros Bär, Stadelmann, Stöcker (Architekten BDA), die mit der Bockhorner Landschaftsarchitektin Rita Lex-Kerfers kooperieren. Mit den drei Erstplatzierten wird die Gemeinde nun Verhandlungen aufnehmen.

Das „Betreute Wohnen" ist Teil des größten Wohnungsbauprojekts der Gemeindegeschichte. Die Gemeinde hat dafür einen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. 19 Architekturbüros hatten nun in einem anonymisierten Verfahren ihre Entwürfe eingereicht. Die Siegerehrung fand nun im Rathaus statt: „Wir zelebrieren hier und heute nicht weniger als einen weiteren Meilenstein im kommunalen Wohnungsbau", sagte Bürgermeister Harald Reents bei der Preisverleihung.



Einen gelungenen Mix aus barrierefreien Ein- bis Vierzimmerwohnungen haben die Wettbewerbssieger in vier Einzelgebäuden platziert.

„Ziel des Realisierungswettbewerbs war es, ein bauliches Konzept für bezahlbaren Wohnraum mit hoher Qualität zu schaffen", unterstrich der für die Wettbewerbsorganisation verantwortliche Markus Thalhammer (Stellvertretender Leiter Hochbau). Die Gemeinde hatte dabei klare Vorgaben gemacht: Gewünscht war ein ausgewogener Mix aus barrierefreien Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, etwa zehn Prozent sollen rollstuhlgerecht sein. Die Hälfte der Wohnungen sind für das Betreute Wohnen gedacht, der andere Teil wird für die Bevölkerung frei verfügbar sein. „Hier entsteht etwas für Senioren und Bürger, für Jung und Alt", unterstrich Konrad Friedrich. Der Seniorenreferent der Gemeinde, zugleich auch Jurymitglied, erinnerte an den bisher zurückgelegten Weg. Ausgangspunkt war eine Bürgerbefragung im Jahr 2011.

„Wir haben sehr viele unterschiedliche Herangehensweisen gesehen, funktional wie auch optisch", würdigte Jury-Vorsitzender Norbert Diezinger die Qualität der Konzepte. Der Siegerentwurf kommt aus Nürnberg, ergänzt wird er um die Ideen der Bockhorner Landschaftsarchitektin Rita Lex-Kerfers. Mit einem effizienten Grundriss und kurzen Verkehrswegen, so der Jury-Vorsitzend Diezinger, wurde der Raum „gekonnt gefüllt" und die Aufgabenstellung „hervorragend gelöst". „Die Arbeit überzeugt durch ihre Komposition von Einzelgebäuden unterschiedlicher Größe, die sich wie selbstverständlich in die umgebende Bebauung einfügt", führt das Preisgericht aus.

Punkte sammeln konnte das Konzept dank seiner gelungenen Ausgewogenheit zwischen

Bei der Siegerehrung im Rathaus hatten die Beteiligten Grund zur Freude (v.l.) Norbert Diezinger (Vorsitzender Preisgericht), Bürgermeister Harald Reents, die Wettbewerbssieger Friedrich Bär und Rita Lex-Kerfers (Landschaftsarchitekten), Seniorenreferent Konrad Friedrich und Jakob Oberpriller (Wettbewerbsbetreuer).

„innen" und „außen", seiner kompakten, wirtschaftlichen Bauweise und einer extrem günstigen Erschließung". „Der Maßstab und die Durchlässigkeit waren die größten Herausforderungen", erklärte Wettbewerbssieger Friedrich Bär. Roter Faden in der Konzeption war es, „dem Wachstum der Gemeinde und zugleich der punktuellen Bebauung der Umgebung gerecht zu werden." Dabei galt es auch, so Lex-Kerfers, die Balance zwischen privatem und öffentlichem Raum" ausgewogen zu gestalten.

Das Konzept sieht 68 Wohneinheiten vor, deren Zahl sich aber bei einer anderen Verteilung noch steigern ließe. Kleine Privatgärten im Erdgeschoss, private und halböffentliche Freiflächen und ein Spielplatz sind Teil der Wohnanlage. Integrierbar sind ein Service-Büro, Ladeneinheiten sowie ein Veranstaltungsraum für Bewohner und externe Events.

Ob das Nürnberger Büro letztlich den Planungsauftrag erhält, ist allerdings noch nicht entschieden. Zwar geht Bär, Stadelmann und Stöcker mit einem gewissen Vorsprung in die nächste Runde. Verhandelt wird aber auch mit den zweiten und dritten Preisträgern, den wolf.sedat architekten / Gläser & Lehmann Landschaftsarchitekten / NMM (Weikersheim / Ravensburg / München) sowie den Architekten Ackermann + Renner / W+P Landschaften (Berlin). *(Text / Fotos: eoe)*

Im Erweiterungsbau des Rathauses wurden alle 19 eingereichten Entwürfe in einer Ausstellung gezeigt.

Wie geht's weiter?

Dem Architektenwettbewerb für die Realisierung des Wohnungsbauprojekts im Neubaugebiet Tassiloweg / Jägerfeld-West schließt sich nun eine Verhandlungsrunde mit den drei Hauptpreisträgern an. In die konkreten Planungen für das „Betreute Wohnen" einsteigen wird man, so die Prognose von Bürgermeister Harald Reents und Markus Thalhammer (Bauamt), voraussichtlich in Frühjahr 2019. Im Frühjahr 2020 könnte der Spatenstich für das kommunale Wohnungsbauprojekt gefeiert werden. Dies ist freilich abhängig von der Konjunktur und Auftragslage in der Bauwirtschaft. Die Kommune rechnet mit etwa 15 Millionen Euro Investitionskosten, die zu großen Teilen von staatlichen Fördergelder und zinsverbilligte Darlehen abgefedert werden.

Elektroanlagen
Georg Kreilinger
Zengerstraße 29
85399 Goldach
Tel. 08 11 - 13 02
Fax 08 11 - 555 49 70
info@Elektro-Kreilinger.de
SAT-Anlagen
EIB-Installationsbus
Zentrale Staubsaugeranlagen
Photovoltaikanlagen

Veranstaltung der Grünen:

Was tun gegen Rechts?

„Ein sehr präsentes Thema“, brachte es Johannes Becher, der Grünen-Landtagskandidat des Landkreises Freising, auf den Punkt. Auf Einladung der Hallbergmooser Grünen kam er in die „Parkwirtschaft“ und traf dort auf 15 interessierte Besucher. Diesen macht der massive Rechtsdrucks in der Gesellschaft, eine starke AfD mit diversen Tabubrüchen aber auch die jüngsten Ereignisse in Chemnitz zunehmend Sorge. Die AfD hat den demokratischen Konsens des Zusammenlebens verlassen und rutscht in das nationalistische Gefilde ab, so Becher. Es sei jedoch nichts Neues und oft so, dass eine kleine Gruppe einen Schuldigen ausmache, der dann für die Probleme der Mehrheit verantwortlich sei, bei der AfD seien es eben die Flüchtlinge. „Den Schatz, den wir jedoch haben, ist ein freies Europa. Die Demokratie, wie wir sie kennen, ist jedoch massiv gefährdet.“ Auch bei den Anrainerstaaten, wie Österreich, Tschechien, Polen und Ungarn, machten sich nationale Gedanken und nationalstaatliche Ideen breit, „hier gilt es, bei er Europawahl im kommenden Jahr klar ein demokratisches Zeichen zu setzen.“ Für uns in Bayern gelte es, nicht alles alleine der Polizei in Bayern zu überlassen, sondern jeder Einzelne könne etwas tun und zwar gegen rassistische Parolen dagegen zu halten. Das geht Jeden von uns an!“

Wichtig sei hierbei die Ehrlichkeit in der Flüchtlingsdiskussion, ‚schwierige Fälle‘ gebe es nämlich auch bei uns Deutschen. „Wir müssen das Gespräch suchen und eine klare Haltung zum demokratischen Meinungsspektrum haben“, forderte Sabina Brosch, Bezirkstagskandidatin der Grünen. „Rassismus ist keine Meinung sondern eine klare Grenze.“ Die AfD aus Protest zu wählen sei jedenfalls keine gute Idee, „sie haben ja kein Programm hinsichtlich Pflege, Bildung oder Wohnungsnot.“

Dringend forderte Becher Maßnahmen zur Demokratie-Bildung, Opfer-Beratungsstellen und Koordinierungsstellen, auch in den Schulen. Auch zur Wahl gehen sei wichtig, „wir als Wähler bestimmen, wer dann oben regiert.“ In den sozialen Netzwerken gebe es immer mehr „bubbles“, das heißt man bekommt Nachrichten vorgesetzt, die das eigene Weltbild bestätigen. Auch hier heißt es nicht „wegschauen“ oder „wegdrücken“, sondern sich ins Gespräch bringen, „dagegen reden.“ *(Text/Foto: eoe)*

Abverkauf von

Geschenkbänder 50 %
Bastelbedarf 50 %
Deko für Helloween 50 %
Herbstdeko 50 %

PAPETERIE HALLBERG

Theresienstraße 68 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-16 58 • Fax 08 11-9 35 99

**Verehrte Kunden,
bitte entschuldigen Sie uns während der Sortimentsumstellung und Modernisierungsmaßnahmen von unserem Laden, dass Sie nicht immer die gewohnte Auswahl an Glückwunschkarten vorfinden. Das Kartensortiment wird für Sie umgestaltet und erweitert.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis,
Ihr Papeterie Team**

Kein leichtes Jahr

Volkshochschule muss herbe Einbußen verkraften – Kommune übernimmt Trägerschaft später als vorgesehen

Ein reduziertes Kursangebot, Teilnehmerschwund, Verluste: Die Volkshochschule Hallbergmoos e.V. hat mit herben Einbußen zu kämpfen. Auch die Eingliederung in die Gemeinde verzögert sich. Nichtsdestotrotz blickt man optimistisch in die Zukunft.

„Es war kein leichtes Jahr", fasste Bürgermeister Harald Reents (Vorsitzender der vhs) die zurückliegenden zwölf Monate zusammen. vhs-Leiterin Monika Häusler war längerfristig ausgefallen, die Leiterin der Musikabteilung Cornelia Fischer in Elternzeit. „Die Vertreterinnen haben das Bestmögliche getan. Das kann aber 20 Jahre Erfahrung nicht ersetzen", unterstrich Reents mit Blick auf die nun zurückgekehrte vhs-Geschäftsführerin.

Der monatelange Ausfall bewährter Führungskräfte hat in der Bilanz deutliche Spuren hinterlassen: Weil es nur ein reduziertes Kursangebot gab, sanken die Teilnehmerzahlen drastisch von 2945 (im Jahr 2016) auf 1267 (2017). In der Musikabteilung machten sich zusätzlich Dozentenwechsel und -weggänge bemerkbar, die Schülerzahl sank auf 207 (zuvor 250). Weil das Gebührenaufkommen entsprechend niedrig ausfiel, musste die vhs nun – um Verluste von 45.000 Euro abzufangen – ihre Rücklagen angreifen: „Ich fange jetzt quasi bei Null an", zeigte Häusler anhand des Haushaltsberichts auf. Zuversichtlich stimmt sie aber die Zahl der Anmeldungen für das aktuelle Herbst-/Wintersemester, in dem 86 Dozenten 170 verschiedene Kurse anbieten: „Es liegen bereits 800 Anmeldungen vor", so Häusler. „Wir steuern auf die gewohnten Zahlen zu", konnte Fischer für die Musikabteilung vermelden: 210 Schüler und 19 Dozenten sind aktuell registriert.

Noch nicht soweit wie geplant ist man mit der für 2018 beabsichtigen Eingliederung der Volkshochschule in die Gemeinde: Eine Arbeitsgruppe, so der Gemeindechef, arbeite gerade an einer „tragfähigen Lösung". „Wegen der Musikabteilung gibt es gewisse Besonderheiten und rechtliche Fragen zu beantworten." Die Rücktrittsdrohung des Vorstands, sollte die Eingliederung nicht schnell genug erfolgen, sei in jedem Fall vom Tisch. Reents bat um Geduld: „Bis Januar 2019 werden wird wohl noch nicht soweit sein."

Trotz ernüchternder Zahlen blicken Monika Häusler (vhs-Geschäftsführerin, links), Dr. Cornelia Fischer (Musikabteilung) und Bürgermeister Harald Reents (1. Vorsitzender der vhs) einigermaßen zuversichtlich in die Zukunft der Volkshochschule.

Es ist also noch offen, ob die vhs im Jahr 2020 ihr 35-jähriges Bestehen noch als eigenständiger Verein oder unter der Trägerschaft der Kommune feiert. An die Umsetzung eines Qualitätsmanagements, wie vom Dachverband gefordert, hat man sich nach Häuslers Worten indes schon gemacht. Zudem gibt es Überlegungen, die Volkshochschulen im südlichen Landkreis neu zu orga-

nisieren und Anmelde- und Verwaltungsverfahren zu koppeln. Damit würde, wie Häusler aufzeigte, das Kursangebot der beteiligten Volkshochschulen ein Stück weit attraktiver. Kurse, die wegen geringer Teilnehmerzahlen ausfielen, müsste man nicht absagen. Man könnte sie ortsübergreifend „füllen". Die lokalen Geschäftsstellen will man erhalten, könnten aber Urlaubs- und Krankheitsbedingte Ausfälle besser kompensieren. „Wir stehen da aber noch ganz am Anfang", unterstrich Ulrike Gietl, Leiterin der Neufahrner vhs.

Aktuelles im Überblick:

- 100 Mitglieder, 86 Dozenten und 170 Kurse gibt es im Wintersemester 2018/2019
- Besonders hoch ist die Nachfrage beim Kurs „Deutsch als Zweitsprache": Es laufen 11 Kurse mit knapp 100 Teilnehmern, darunter auch 32 Manager aus dem Gewerbegebiet.
- Die neuen Vorträge im Bereich „Psychologie" werden gut angenommen.
- Ein erweitertes Programm gibt es im Gesundheitsektor. Neu dabei: Bewegte Achtsamkeit, Faszien-Yoga, Yoga für Kinder und Teens, Kreativer Tanz für Jugendliche
- Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschulen – Ausgangspunkt der war Thüringen – möchte man „Retro-Kurse" wie Ikebana, Seidenmalerei, Fimo und Makramee ins Programm aufnehmen.
- Im Jahr 2020 feiert die vhs Hallbermoos ihr 35-jähriges Jubiläum. Die vhs Neufahrn und Eching werden im gleichen Jahr 50 Jahre alt.
- In der Musikabteilung wird Einzel- bzw. Unterricht für Instrumente (Klavier, Block- und Querflöte, Cello, Geige, Bratsche, Gitarre, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug, Akkordeon) angeboten. Zudem gibt es Gesangsunterricht, musikalische Frühförderung, Emsembles und Kammerorchester, Musiktheorie und Workshops (Musik und Malerei).
- Spenden an die Musikabteilung fließen u.a. in den Sozialfonds, der Familien mit geringem Einkommen unterstützt. 2017 hat der Rotary Club München Flughafen die Musikabteilung mit einer Spende von 1500 Euro unterstützt. Cornelia Fischer: „Der Fonds müsste weiter gefüttert werden."

(Text/Foto: eoe)

Es darf gelacht werden

Hallberger Brettl führt ab 20. Oktober drei amüsante Einakter im Gemeindesaal auf

Das „Hallberger Brettl" steht in den Startlöchern für eine neue Spielzeit: Die Laienbühne zeigt im Gemeindesaal (Theresienstr. 6) drei amüsante Einakter. Premiere ist am Samstag, 20. Oktober.

„Ein Pfarrer lügt doch ned" lautet der Titel des Einakters aus der Feder von Walter G. Pfaus, in dem Hochwürden Mühe hat, seine Ehrlichkeit unter Beweis zu stellen. Während den Vorbereitungen zu einer Grillparty wird Kürbisbowle mit ganzen Früchten verkostet. Während Oma und Opa in die Disco gehen, steht plötzlich der Pfarrer in Verdacht, die Bowle geleert zu haben. Beste Voraussetzungen für einen fröhlichen Abend also.

Zwei Landwirte, ein Schwein und das liebe Geld sorgen in dem Schwank „Bauer sucht Sau" (nach Werner Ohnemus) für ordentlich Verwirrung. Ein Motorradausflug steht vor der Türe, aber nicht alles läuft wie es soll. Und die Leidtragenden sind beleibe nicht zu beneiden.

„Auch Omas brauchen Liebe" heißt es zu guter Letzt: Vier Freundinnen treffen sich regelmäßig zu Kaffee und Plauderei. Kaum haben diesmal alle Platz genommen, offenbart Mathilda, dass sie eine Kontaktanzeige aufgegeben hat. Ein Graf, ein Seebär, ein verwirrter Schuldirektor und ein durchgedrehter Künstler haben sich gemeldet.

(Text: eoe)

Premiere: Samstag 20. Oktober

Weitere Termine:
Freitag, 26. Oktober und
Samstag, 27. Oktober

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.54 Uhr

Musik: Goldacher Buam

Bewirtung: Jens Arpert und sein Team vom Gasthaus „Zum Kramer"

Tickets (9 Euro) sind in der Bücher-Stube, im Goldach-Markt, der Papeterie-Hallberg und an der Abendkasse erhältlich.

Erste-Hilfe-Kurse in Hallbergmoos
– für jedermann, nicht nur für Fahrschüler –
in der
Fahrschule Kydd
Hallbergmoos, Theresienstraße 68
Anmeldung unter:
www.erstehilfe-Hallbergmoos.de
Nächster Termin:
Sonntag, 28.10.2018, 9.00 Uhr
mit amtl. Sehtest und biometrischen Passfotos

Theater HallBergerTTL

Zeit für Theater

Aufführungen:

20.10.18

26.10.18

27.10.18

Ein Pfarrer lügt doch ned!

Lustspiel von Walter G. Pfaus

Bauer sucht Sau

Schwank
von Werner Ohnemus

Auch Oma's brauchen Liebe

Einakter von Andreas Kroll

Gemeindesaal Hallbergmoos

Karten-(Vor)Verkauf:

Bücher-Stube
Goldach-Markt
Papeterie Hallberg

… und an der Abendkasse!

Beginn:
19.54 Uhr

Einlass:
ab 18.30 Uhr

Eintritt:
9,– Euro

Veranstalter:
Hallberger Brettl
Gde. Hallbergmoos

Es spielen:

Claudia Mömkes
Rainer Nöth
Juliane Kopf
Gerti Schmidseder
Adi Merkl
Holger Morasch
Sepp Fritsch
Anton Dobmeier
Nicole Reither
Nicole Dubelowski
Gitti Wimmer
Dietlinde Frank
Mark Fiebig
Gabi Kopf

Bühnenbild/Requisite:
Ingrid Kammann

Musik:
Goldacher Buam

Bewirtung:
Gasthof „Zum Kramer"

Tontechnik:
Mani Fuß

Maske:
Julia Kainz

Souffleuse:
Gabi Kopf

Nachruf:

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen

Hans Sammer ist im Alter von 92 Jahren verstorben

Jetzt sitzt Hans Sammer „da oben" auf einem Bankerl und schaut auf uns herunter – mit einem gütigen, womöglich auch verschmitzten Lächeln im Gesicht. Was für eine schöne und zugleich tröstliche Vorstellung, die Familie und Freunde sicherlich gerne teilen. Denn so kannten und liebten sie ihren Hans Sammer, der nun im Alter von 92 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Günter Frombeck, Ehrenvorsitzender des Gartenbauvereins, hat dieses wunderschöne Bild bei der Beerdigung des Gründungsmitglieds gezeichnet. Unzählige Familienangehörige, Freunde, Wegbegleiter und Vereinsvertreter gaben dem Verstorbenen in Hallbergmoos nun das letzte Geleit.

Hilfsbereit und zupackend, bescheiden und gütig – so haben viele Menschen Hans Sammer erlebt und geschätzt. Am 1. Juni 1926 als jüngstes von sechs Kindern in Mittergars am Inn geboren, arbeitete er nach seiner Heimkehr aus Kriegsgefangenschaft, in Gmund am Tegernsee als Holzfäller und Steinschleifer. Seine große Liebe Hilde heiratete er 1966 und folgte ihr nach Hallbergmoos, wo er mit Sohn Stefan, Schwiegertochter Brigitte und Enkel Matthias bis zuletzt Tür an Tür lebte. Bis zu seinem Ruhestand arbeitet Hans Sammer beinahe 20 Jahre lang für das ortsansässige Bauunternehmen Rentz.

Heimat-, natur- und erdverbunden war Hans Sammer Zeit seines Lebens: Den Gartenbauverein hat er mitbegründet, war Ehrenmitglied beim Rauch- und Sparverein wie auch beim Heimat- und Traditionsverein. Sein handwerkliches Geschick und seine Liebe zum Holz begleitete ihn auch in den Ruhestand. Viele Brunnen, Vogelhäuschen und nützliche Gebrauchsgegenstände sind in seiner Werkstatt entstanden. Als in der Gemeinde die Idee aufkam, Ruhebänke aufzustellen, war Hans Sammer schon mittendrin in den Vorbereitungen: „Kommt's amoi vorbei, i hob da schon was vorbereitet", ließ er die Freunde wissen. Und nicht nur diejenigen, die sich heute auf einem hölzernen Bankerl niederlassen, werden sich immer gerne an den Mann mit dem großen Herzen und gütigen Lächeln erinnern.

(Text / Foto: eoe)

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303
Mobil 01 72-82 17 441

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

NAVIS-Team ist nach Indonesien aufgebrochen

Nach dem verheerenden Erdbeben und Tsunami in Indonesien hat Navis e.V. ihre Hilfskräfte mobilisiert: Ein vierköpfiges Fact Finding Team ist bereits ins Katastrophengebiet aufgebrochen. Dem Team gehört der Hallbergmoos Dominik Ziegltrum an.

Mindestens 1000 Tote und unzählige Verletzte sind nach dem Beben und Tsunami in Indonesien zu beklagen. Besonders schwer getroffen hat es die viertgrößte Insel Sulawesi. Das Fact Finding Team – Arzt Alexander Beck, Werner Hammerschmid (Fachbereich Medizin), Dominik Ziegtrum (Fachbereich Technik) und Dr. Ralph Bültmann (Apotheker ohne Grenzen) haben sich unmittelbar nach der Katastrophe auf den Weg gemacht – und sind am 2. Oktober in der Hauptstadt Jakarta eingetroffen. Hier wurde Kontakt zur deutschen Botschaft und der Koordinierungsstelle für ausländische Hilfsorganisationen aufgenommen. Von hier aus wird die Weiterreise in die Erdbebenregion geplant.

Navis e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, schnelle Hilfe bei Katastrophen im In- und Ausland zu leisten. Die Erfahrungen aus Katastropheneinsätzen, darunter in Sri Lanka (2005), Haiti (2010) und Nepal (2015) sowie die schnelle Organisationsstruktur ermöglicht es den Ehrenamtlichen in einer frühen Phase nach einer Katastrophe effektive Hilfe zu leisten. Sie erstreckt sich auf die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser, Decken, Zelten und dringend benötigten Hilfsgütern, technische Hilfe sowie die medizinische Versorgung der betroffenen Bevölkerung. Der Hilfsorganisation mit Sitz in Moosburg gehören zahlreiche Hallbergmoos und Goldacher Feuerwehrleute an. Stephan Zobel, Goldacher Feuerwehrkommandant, ist stellvertretender Vorsitzender von NAVIS.

(Text: eoe / Foto: NAVIS)

Navis unterstützen:

Spenden an die Hilforganisation an Navis e.V., Sparkasse Moosburg, IBAN: DE66 7435 1740 0000 4140 00, BIC: BYLADEM1MSB

Der HALLBERGER gratuliert…

Ludwig Wiesheu zum 80. Geburtstag

Lieber Luggi,
Papa, Opa, und Uri,
zu Deinem runden Geburtstag
am 8. Oktober
wünschen wir Dir von Herzen alles Gute,
vor allem Gesundheit.
Bleib so wie Du bist.

Deine Familie

Der HALLBERGER schließt sich den guten Wünschen an und gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

Der HALLBERGER gratuliert…

Damian und Marie Edfelder zur Vermählung

Den Bund fürs Leben geschlossen haben Damian und Marie Edfelder (geborene Nöhmayer): Die beiden angehenden Lehrer gaben sich am 17. August im Standesamt Freising das Ja-Wort.

Damian Edfelder (26) ist vielen im Ort als JU-Vorsitzender, gewitzter Maibock-Redner und ehemaliger Faschingsprinz bekannt. Auch seine Braut Marie (25) ist aktives Mitglied der Narrhalla. Ein Paar also, das sich bestens aufs Feiern versteht. Ihre Eheschließung feierte das Paar mit 70 Gästen am Schafhof in Freising.

Den Frischvermählten gratulieren ganz herzlich Oma Leni und die Eltern des Bräutigams, Silvia und Christian Edfelder.

Der HALLBERGER schließt sich den Glückwünschen an und wünscht dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch !

„Kaffeekranzl der Katholischen Frauengemeinschaft Goldach

Sehr gut besucht war das erste Kaffeekranzl nach der Sommerpause.

Die Sommerpause des „Kaffeekranzls" ist vorbei, mit über 40 Frauen war das erste Treffen auch sehr gut besucht.

Maria Reindl und Gerlinde Bachl-Lemer haben die Aufgabe angenommen, diese lieb gewonnene Tradition der Frauengemeinschaft weiter zu führen. Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14 Uhr gibt es also Kaffee und Kuchen im Goldacher Pfarrsaal. „Da steckt unser Herzblut drin und das Treffen wird so gut angenommen, immer mehr Frauen kommen" so Reindl. Das gemütliche Beisammensein wird auch regelmäßig durch kurze Vorträge bereichert, dieses Mal von Heidi Bisping-Arnold, die aus Joachim Meyerhoffs Buch „Diese Lücke, ach diese entsetzliche Lücke", vorlas. „Dieses Buch steht zu Recht auf der aktuellen Bestseller-Liste, erzählt Meyerhoff doch lustig und lustvoll von den Toten", so Bisping-Arnold, die seit vielen Jahren in der Marzlinger Gemeindebücherei arbeitet und dort auf die Lektüre gestoßen ist. „Uns bringt es frischen Wind in die Runde und wir haben dann anschließend genügend Gesprächsstoff zum Plaudern", lachte Meindl.

Der nächste Termin der Katholischen Frauengemeinschaft ist ein Besuch des Valentin-Musäums am 21. Oktober, Anmeldungen sind bis zum 11. Oktober möglich.

(Text/Foto: sab)

Freie Wähler suchen den „Schafkopfkönig"

Viele halten sich für den besten Kartler der Gemeinde, jetzt gibt es die Gelegenheit, den Beweis dafür anzutreten.

Am Freitag, 19. Oktober, wird „Der Schafkopfkönig" gesucht, der tatsächlich beste Kartenspieler in der Gemeinde. Die Freien Wähler veranstalten um 19 Uhr (Anmeldung ab 18 Uhr) in der Parkwirtschaft ein Schafkopfrennen.

Dabei haben nur Goldacher(innen) und Hallbergmooser(innen) Startrecht sowie alle, die sich als solche fühlen, also etwa Kartler(innen), die in der Gemeinde geboren oder aufgewachsen sind, hier gewohnt haben, arbeiten oder einem ortsansässigen Verein angehören.

Die Startgebühr für den „Schafkopfkönig" beträgt, angelehnt an die Telefonvorwahl, 08,11 Euro. Zu gewinnen sind tolle Sachpreise, als erster Preis winkt ein Reisegutschein im Wert von 250 Euro. Für die beste Dame gibt es einen Sonderpreis – womöglich sogar zum Hauptpreis dazu. Dann hätte die Gemeinde am Ende eine beste Kartlerin, eine „Schafkopfkönigin" sozusagen. *(gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb

Manfred Kürzinger

Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising

Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80

kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.

„40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein"

Benefiz-Kabarett mit Han's Klaffl zugunsten des Fördervereins der Freunde der Emmauskirche e.V.

Einen ungenierten ur-bayerischen Streifzug durch alle gängige Klischees über die Schule und die Lehrerschaft präsentierte Han's Klaffl mit seinem Programm „40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein".

Als „Oberstudienrat K." fühlte der ehemalige Musik-Lehrer, eingeladen vom evangelischen Kirchbauverein, der Zunft der Pädagogen auf den Zahn. Er tauchte ein in die Psyche eines Lehrers beim Korrigieren einer Musik-Schulaufgabe, der stöhnend und Rotwein trinkend feststellt, dass sein Schüler Schorschi das „Hoho Gloria" Georg Friedrich Händel zuschreibt, für Kevin der Tenor der Sopran der Männer ist und einzig und allein der Legastheniker Markus das Wort „Rhythmus" richtig schreiben kann.

Klaffls Verzweiflung ob der Unfähigkeit seiner Schüler nimmt mit zunehmendem Rotweinkonsum zu, die Anmerkungen fallen schließlich mit „d.H." für „dicker Hund" oder „b.S.b." für „blöde Sau, blöde" aus. Melancholisch sinniert er dann über seinen eigenen Beweggrund Lehrer geworden zu sein. „Beamter zu werden, da ist doch meist der Gedanke der Wunsch des Vaters", aber „ich war jung, und ich brauchte Geld." Hätte er doch lieber seine Kröten als Pornodarsteller verdient, denkt er heute.

Seine Kollegen klassifiziert Oberstudienrat K. in vier Grundtypen: Typ Sedlmeier, der die Jahresgabe des Philologen Verbandes der 70-er Jahre, einen bunten Pullover, heute noch trägt. Typ „Gütlich" mit einem ständigen „ui-ui-ui" auf den Lippen und meist weiblich, die die Handreichungen aus den Ministerium minutiös mit Projektunterrichten abarbeitet, wohingegen Typ „Gmeinwieser" meist in der Fächerkombination Sport/Chemie mit brachialer Rhetorik den Schüler als den natürlichen Feind

des Lehrers niederschmettert. Der „Pfüat di Gott Typ" unterrichtet als Schöngeist meist alte und ganz alte Sprachen.

Zwischendurch teilt Klaffl kräftige Seitenhiebe gegen das Kultusministerium aus, welches meist von „keinerlei Sachkenntnis behindert" ständig Anweisungen und Richtlinien an die Schulen herausgibt, und läßt als einziges für das G8 sprechende Argument das „Turnsackerl" zu, welchem aufgrund seines Gärungsprozesses und dem emittierenden Eau d'Oeur es wahrlich gut täte, ein Jahr weniger in der Schule verbringen zu müssen. Der Elternsprechtag sei ein Highlight der Lehrer, „da hier die von ihnen gemessene und von den Eltern gefühlte Intelligenz" aufeinander treffen. Dieser Tag werde nur getoppt durch die Lehrerkonferenz, bei der man sich stundenlang über den einzigen von der Schule frei verfügbaren Ferientag streitet. „Ansonsten bringt keiner den Mund auf und sitzt die Zeit bei Bier, Essen und Zeitungslesen ab.

Klaffl lockert sein zweistündiges Feuerwerk durch Einlagen am Kontrabaß und Piano auf: Dass seine Einblicke in eine „pädagogische Subkultur" längst überfällig waren, zeigte, dass unter den gut 150 Besuchern sich zahlreiche Lehrer und Lehramtsanwärter bei der selbstironischen Abrechnung köstlich amüsierten. *(Text/Fotos: sab)*

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Glocken für die Emmauskirche

2012 wurde die evangelische Emmauskirche in Hallbergmoos offiziell eingeweiht. Der helle, moderne Neubau kostete ca. 1,4 Millionen und die Kirchengemeinde hat es – durch den damaligen Kirchbauverein sowie die politische Gemeinde unterstützt – geschafft, bereits 4 Jahre nach der Errichtung schuldenfrei zu sein.

Nach und nach wurden zudem fehlende Gegenstände angeschafft, die die Emmauskirche zu einer „vollständigen" Kirche machen. Dazu zählten u.a. ein Altar, passende Altartücher, ein Predigt-Pult, ein Osterkerzenständer und ein Taufbecken mit Taufkanne sowie ein künstlerisch gestaltetes Namensschild. Eine wichtige Sache fehlt der Emmauskirche nun noch: Glocken, mit denen der Gottesdienst offiziell eröffnet wird.

Der „Förderverein der Freunde der Emmauskirche e.V." hat es sich seit 2016 zur Aufgabe gemacht, Geld für diese Glocken zu sammeln. Durch diverse Fundraising-Aktionen (wie Truthahnessen an Erntedank, Adventskalenderverkauf, Adventsstand sowie diverse Kultur-Events u.ä.) hat er inzwischen fast genug Geld beisammen, so dass ein Glockenkauf in realistische Nähe rückt.

Im Sommer war ein Glockensachverständiger vor Ort und hat die Töne der Glocken der beiden kath. Kirchen (St. Theresia und Herz Jesu) abgenommen, damit die künftigen Glocken der Emmauskirche akustisch dazu passend erklingen können.

Und der Förderverein hat zwei Glockengießereien besucht, sich Angebote eingeholt und berät nun gemeinsam mit dem Kirchenvorstand über letzte Details: Welche Töne sollen die geplanten Glocken haben? Mit welchem Spruch und welchen Ornamenten sollen die Glocken verziert werden? Welcher Glockenstuhl ist der passende? Welcher Antrieb ist für die Emmauskirche der geeignete? Welcher Schallschutz ist nötig?

Am Sonntag, 7. Oktober, wurde der Erlös des traditionellen Truthahnessens unter dem Motto „Essen bis die Kirchenglocken klingen" nach dem Erntedank-Gottesdienst ebenfalls der Anschaffung der Glocken gewidmet. Zudem wurden kleine Modell-Glocken für 15 € verkauft, womit jeder, der wollte, mit einer kleinen Spende die Anschaffung der Glocken ebenfalls unterstützen konnte.

Der Förderverein ist zuversichtlich, dass bis zum Frühjahr 2019 genug Geld beisammen ist, um eine Glockengießerei zu beauftragen. Die Einweihung bzw. Inbetriebnahme der Glocken ist dann für Herbst 2019 geplant.

Haben die umliegenden Bewohner nun massives Glockengeläut zu befürchten?

Nein!

Die Glocken der Emmauskirche werden definitiv nur „liturgisch" läuten. Das bedeutet, dass sie nur zu Beginn und am Ende des Gottesdienstes erklingen (also i.d.R. um 11 Uhr bzw. 12 Uhr am Sonntag). Und außerdem nur bei Gottesdiensten an hohen kirchlichen Feiertagen sowie bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Die Glocken der Emmauskirche schlagen nicht viertelstündlich die Uhrzeit und auch nicht zu festen Zeiten wie etwa um 7 Uhr in der Früh oder um 18 Uhr am Abend.

Die evangelischen Christen in Hallbergmoos freuen sich darauf, dass ihre Kirche mit den Glocken einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung „Komplettierung" gegangen sein wird.

Dr. Juliane Fischer,
ev. Pfarrerin in Hallbergmoos

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Kunterbunt hat auf Winterware umgestellt

Seit mehr als 10 Jahren gehört er zum Gemeindeleben dazu: Der Second Hand Shop der evangelischen Kirche Hallbergmoos. Dreimal in der Woche öffnet er, um gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung von 50 bis Größe 158, Baby- und Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderspiele und Kinderbücher, sowie viele weitere Artikel rund um Baby und Kind (z.B. Kindersitze, Kinderwägen) zu günstigen Preisen anzubieten.

Jetzt hat der Shop sein Angebot auf Winterware umgestellt und die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich dienstags von 9.00 – 11.30 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr , sowie am Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr gut erhaltende Waren zu verkaufen. Dabei spricht vieles für die gebrauchte Kleidung, Großeltern können günstig für ihre Enkel einkaufen, dadurch das die Waren schon mehrfach gewaschen sind, sind alle Schadstoffe heraus gespült und Kinder können so richtig in den Sachen toben und da die Sachen günstig sind ist es nicht schlimm wenn sie kaputt gehen oder stark verdrecken.

Der Second-Hand-Shop ist im Alten Rathaus, Theresienstraße 7, Hallbergmoos im Untergeschoss des Gebäudes gegenüber der Theresienkirche zu finden. *(gra)*

Uschi Lange ist nur eine von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen , die sich um den Verkauf im Kunterbunt kümmern

LESERBRIEF

… zum Thema „Elektrische Leihfahrräder" für Angestellte und Arbeiter im Gewerbegebiet

Gibt es in Hallbergmoos-Goldach nichts Wichtigeres als Steuergelder für E-Bikes auszugeben?

Die Gesamtkosten würden sich nicht auf 120.000 Euro belaufen, sondern mit allem Dazugehörendem auf mindestens 200.000 Euro. Wie Rückständig ist eigentlich der Gemeinderat.

Der Münchner Radverkehrsbeauftragte gibt dem Obike selbst kaum noch Hoffnung (Münchner Merkur v. 13.9.2018).

Heinz Hiller

Leserbriefe geben nur die Meinung des Verfassers wieder, nicht die des Verlages. Anonyme Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur – Karosserieinstandsetzung Originalteile – Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO) durchgeführt durch externe Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation DEKRA im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2018	TRANSPORTER*	Ideal für Umzug	2,5 - 3,0 t AT	2 t PLANE / KOFFER	0,75 t PLANE / KOFF.	1,3 t PRITSCHE
Nur Mo bis Do Kurztarif ->	79,- €/6 Std.*	109,- €/6 Std. inkl. 100 km Frei*	35,- €/6 Std.	35,- €/6 Std.	16,- €/6 Std.	16,- €/6 Std.
Mo - Do	89,- €/TAG*	129,- €/TAG inkl. 200 km Frei*	40,- €/TAG	40,- €/TAG	20,- €/TAG	20,- €/TAG
Fr - So	99,- €/TAG*	142,- €/TAG inkl. 200 km Frei*	42,- €/TAG	42,- €/TAG	21,- €/TAG	21,- €/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

Kindergarten Wolkenschlösschen:

Gutes tun und Päckchen packen

Bereits zum zweiten Mal in Folge ist der BRK Kindergarten Wolkenschlösschen Sammelstation für die Aktion „Geschenk mit Herz". Wer Gutes tun möchte, kann gern ein Päckchen packen und bis **Montag, 12. November,** im Wolkenschlösschen abgeben. Was genau in das Päckchen hinein sollte und wie das Päckchen zum Schluss aussehen soll, kann man auf der Internetseite www.geschenk-mit-herz.de nachlesen.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Das Wolkenschlösschen beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz" und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e.V. (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen Dank vieler freiwilliger Helfer zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Diese Aktion ist eine tolle Gelegenheit, um etwas zurück zu geben. Zwei Päckchen wurden schon ganz liebevoll von den Wolkenkindern gepackt.

Jedes Jahr zur kalten Jahreszeit ist Helfen und Teilen ein großes Thema im Kneipp Kindergarten. Mit der Aktion „Geschenk mit Herz" kann vielen bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude bereitet werden. Bitte helfen auch Sie und bringen Sie Licht ins Dunkel.

Das Wolkenschlösschen freut sich auf Ihre Spende. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (24.10.)
ist Mittwoch, 17. Okt., 17 Uhr.
Telefon 0 87 61 - 72 90 540
ab 16.10.: 0 87 62 - 73 83 793

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Die Polizei berichtet

Einbruch in Bürogebäude

Einer oder mehrere bislang unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht von Donnerstag, 20. auf Freitag, 21. September unerlaubt Zugang zu einem Bürogebäude in der Zeppelinstraße. Dort wurde sich dann Zugang zu den von insgesamt drei Firmen genutzten Büros verschafft und insgesamt ca. 6.500 € Bargeld entwendet. Weiterhin wurden auch 15 Laptops gestohlen, welche offensichtlich mit einer Sporttasche abtransportiert wurden. Die Polizei Neufahrn hat dementsprechend Ermittlungen wegen Einbruchdiebstahl aufgenommen und bittet darum, dass Zeugen, welche zum Vorfall Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer 08165/9510-0 zu melden.

Betrunkener Autofahrer

Bei einer Verkehrskontrolle am 22. September im Bereich des Hallbergmooser S-Bahnhofes wurde kurz vor Mitternacht ein 46-Jähriger aus dem südlichen Landkreis mit 0,74 Promille am Steuer seines Pkw festgestellt. Da er den Grenzwert von 0,5 Promille überschritten hatte, erwartet ihn nun ein Bußgeld in Höhe von 500 €, weiterhin 2 Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot.

Gestohlene Fahrräder

In der Nacht vom 28. auf den 29. September wurden im Zeitraum von 19 bis 3 Uhr bzw. 17:30 bis 1 Uhr zwei Fahrräder gestohlen. Bei dem einen – abgestellt in der Grünecker Str. – handelt es sich um ein schwarzes Mountainbike der Marke Specialized im Wert von 450 € und dem anderen – abgestellt am S-Bahnhof Hallbergmoos – um ein Fahrrad der Marke BMC, Farbe schwarz/weiß im Wert von 1.000 €.

Wechselseitige Körperverletzung wegen nichtigem Anlass

Am 4. Oktober fuhr ein 48-jähriger Münchner gegen 10 Uhr in Hallbergmoos mit seinem PKW die Ludwigstraße in östliche Richtung. Ein 42-jähriger Mainburger befuhr die Ludwigstraße mit seinem LKW in entgegengesetzter Richtung und kam dabei scheinbar leicht auf die Gegenfahrbahn, so dass der 48-jährige Münchner anhielt und sich über das Fahrverhalten des LKW-Fahrers aufregte. Daraufhin stoppte auch der LKW-Fahrer und stieg aus dem Fahrzeug. Im Anschluss entwickelte sich zunächst ein verbaler Streit, infolge dessen der LKW-Fahrer den anderen mit der Faust ins Gesicht schlug. Der Vorfall wurde von drei Zeugen beobachtet. Diese befuhren ebenfalls die Ludwigstraße und wollten den Streit der beiden Kontrahenten schlichten. Die herbeigerufene Streife der PI Neufahrn konnte die Gemüter schließlich beruhigen. Letztendlich trugen der 42-jährige Münchner ein geschwollenes und gerötetes linkes Auge und sein Kontrahent eine leichte Abschürfung am Finger davon.

Schwerer Verkehrsunfall mit Verletzten

Am gleichen Tag fuhr ein 58-jähriger Erdinger gegen 17:30 Uhr mit seinem Pkw auf dem Einfädelstreifen der B301 in Fahrtrichtung Ismaning. Nachdem er dabei offensichtlich erkannte, dass er in die falsche Richtung fuhr, wollte er auf der Bundesstraße 301 wenden, um seine Fahrt in Richtung Hallbergmoos fortzusetzen. Eine 25-jährige Münchnerin fuhr mit ihrem Pkw zur selben Zeit die B301 in Fahrtrichtung Ismaning, erkannte die Gefahr, konnte jedoch nicht mehr ausweichen, weshalb es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. Der Unfallverursacher wurde in seinem Pkw eingeklemmt und musste durch die FFW Hallbergmoos geborgen werden. Er und seine im Fahrzeug befindliche Ehefrau wurden schwer verletzt. Die Geschädigte wurde mittelschwer verletzt. Alle Unfallbeteiligten mussten in Kliniken zur ärztlichen Versorgung gebracht werden.

Sachdienliche Hinweise zu bisher ungeklärten Fällen erbittet die PI Neufahrn unter 08165/95100. *(mhl)*

Immer eine gute Wahl: „Der HALLBERGER"
www.hallberger.de

Der Blick zurück

Der September vor 20 Jahren

Gleich mit einer kleinen Jubiläumsfeier begann der September im Rathaus: Im Oktober sind es 20 Jahre, dass Herbert Kestler als Geschäftsleitender Beamter im Hallbergmooser Rathaus Dienst tut. Jetzt allerdings wurde er zunächst einmal dafür geehrt, dass er bereits seit 25 Jahren im Öffentlichen Dienst tätig ist. Am 11. März 1956 in Kötzing geboren, besuchte er die Volksschule in Neufahrn, die Realschule in Freising und trat schließlich 1973 seine Ausbildung beim Landratsamt Freising an, wo er auch 1978 die Anstellungsprüfung für den nichttechnischen gehobenen Verwaltungsdienst absolvierte. Gleich danach kam er nach Hallbergmoos, wo er 1983 seine Doris heiratete, mit der er Töchterchen Kathrin hat.

Unter dem Motto „Schlagen Sie auf! Holen Sie Gold!" führte der Goldacher Tennis-Club

e.V. (GTC) erstmals eine tennisspezifische Leistungsprüfung nach den Vorgaben des Deutschen Tennis-Bundes durch. Dabei absolvierten 18 Tennis-Cracks (5 Kinder, 8 Jugendliche, 5 Erwachsene) die Prüfungen erfolgreich. Dabei wurde sieben Mal Gold, acht Mal Silber und 3 Mal Bronze vergeben. Aufgrund des großen Interesses und der schönen Erfolge erwägt der GTC die Leistungsprüfung künftig jedes Jahr durchzuführen.

Fröhlich begrüßt wurden die Schulanfänger 1998 in der Grund- und Teilhauptschule durch ihre Vorgänger. Die jetzigen Zweitkläßler sangen zwei Lieder, mit deren Texten sie versuchten den neuen ABC-Schützen die erste Angst zu nehmen. Freundlich begrüßt wurden die 78 Schulanfänger (51 Buben und 27 Mädchen) und ihre zahlreichen Begleitpersonen von Bürgermeister Klaus Stallmeister, der zusammen mit Rektor Hans Hanrieder alle

Der Blick zurück

herzlich willkommen hieß und allen eine fröhliche, erfolgreiche und (vor allem den Eltern) stressfreie Zeit wünschte.

Zünftig war es, als das Mövenpick Hotel München Airport sein Oktoberfest-Opening feierte. Mit rund 50 geladenen Gästen, darunter Bürgermeister Klaus Stallmeister (Mitte) und sein Stellvertreter Herbert Kollmannsberger (links), wurde mit Festbier und Weißwurst das größte Volksfest der Welt abseits des großen Rummels vorab eröffnet. Direktor Albert Wechsel (rechts) und sein Team boten den Gästen dabei einige Dinge, die sich auf der Theresienwiese nur am Rande abspielen. So wurden die beiden Mitarbeiterinnen Anke Sturm (links) und Christine Kufner von den Gästen heftig angefeuert, als sie sich im Fingerhakeln versuchten.

Den „Tag der Ersten Hilfe" hat der Malteser Hilfsdienst der Rettungswache Flughafen genutzt, um die Kinder von Hallbergmoos und Umgebung einzuladen, sich an einem spezifischen Kinder-Erste-Hilfe-Kurs zu beteiligen. Mehr als 20 Kinder folgten der Einladung und so konnte Walter Zollitsch (Bild hinten) zusammen mit dem „Ersthelfer Krokodil Sammy" während fünf Stunden den Kindern die Möglichkeiten und Chancen der Ersthilfe vermitteln. Von kleinen Verletzungen über Ohnmachtsanfälle bis hin zur Ersthilfe am Unfallort reichte die Informationspalette, und begeistert folgten die Kinder seinen Anweisungen.

Auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß der Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos. Schon morgens um 10 Uhr, gleich zu Beginn, waren zahlreiche Bürger anwesend und konzentrierten sich zunächst auf die zahlreichen Schmankerl die von den Floriansjüngern und ihren Ehefrauen angeboten wurden. Dann aber ging bis in den späten Nachmittag weiter mit zahlreichen Vorführungen von Einsätzen und Einsatzmitteln. Ganz besonders gefährlich sah es dabei aus, als eine provisorische Tür aufgebaut und in Brand gesetzt wurde, die dann von Christian Schröppel in seinem Schutzanzug durchschritten wurde.

Geprägt von der Arbeit für junge Menschen war bisher das Leben von Pater Karl Unger MSC), der im September im Kreise seiner Mitbrüder, mit Verwandten und Freunden sowie engen Mitarbeitern nicht nur seinen 65. Geburtstag sondern auch sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern konnte. Der geschätzte und beliebte Ordensmann, der seit mehr als neun Jahren das Jugendwerk Birkeneck als Direktor leitet und in dieser Zeit erste Maßnahmen für eine Umstrukturierung zur gemeinnützigen GmbH traf, konnte 1997 einen echten Lohn seiner Anstrengungen verbuchen: Das von ihm geführte Haus mit seinen Ausbildungsstätten erhielt von Bundesbildungsminister Jürgen Rüttgers den „Ausbildungs-Oscar".

Dass die Ernte im Herbst oftmals recht anstrengend sein kann, das erlebten die Buben und Mädchen des Gemeindekindergartens Wolkenschlösschen hautnah. Zusammen mit ihren Betreuerinnen Petra Spar (hinten) und Kerstin Zech (rechts) wurde auf einem Kartoffelfeld von Birkeneck „nachgelesen". Was allerdings Erwachsenen mächtig ins Kreuz geht, das war für die kleinen „Erntehelfer" ein wahres Vergnügen, und so sam-

melten sie nicht nur für den eigenen Bedarf im Kindergarten, sondern stopften sich begeistert Jacken- und Hosentaschen mit den Erdäpfeln voll, die sie ihren Müttern mit nach Hause nehmen wollten.

Kein Terroranschlag war es, als in der näheren Umgebung von Birkeneck krachende Detonationen, Pistolenschüsse und Salven aus Maschinengewehren zu hören waren. Ein Team des Fernsehsenders Pro7 drehte in der Birkenecker Landwirtschaft für die 2. Staffel der Serie „Jets – Leben am Limit", in der es um Abenteuer von Piloten der Luftwaffe geht. In Szene gesetzt wurde der Einsatz einer Söldnergruppe, dargestellt von Mitgliedern eines Sondereinsatzkommandos der bayerischen Polizei. *(Text/Fotos: mhl)*

SPORT

Saisonabschluss bei den Bogenschützen

Es war das letzte Außenturnier der Bogenschützen und das musste gefeiert werden. Bevor man am Samstag, 6. Oktober, wieder in die Stockschützenhalle mit allem Inventar umzog, genossen bei sonnigem Wetter zunächst einmal 28 Bogenschützen ihren internen Wettkampf bei dem sieben 4er-Gruppen um die beste Ringzahl konkurrierten.

Von ganz jung bis ins gesetztere Rentenalter, von Routinier bis Anfänger alles war mit dabei und hatte großen Spaß. Sieger wurde das Team „Die Grashalme" mit 679 Ringen mit den Schützen Achmed Raith, Sebastian Rose, Lukas Rabe und Jules Rose. Letzterer war als 7-Jähriger nicht nur der jüngste Starter im Feld, sondern auch „ein Frischling" und nachdem er seine Siegerurkunde, ebenso wie seine 3 Teamkollegen, erhalten hatte, strahlte er über beide Ohren.

Die „4 Einfallslosen" mit Phillip Hani Nasser, Jeremy Omar, Thomas Engels und Bettina Arnrich landeten mit nur 2 Ringen weniger auf Rang 2, gefolgt von den „Vollen Hundert" die sich Rang 3 mit 669 Ringen holten. Hier gingen Kilian Lackermeier, Eileen Arnrich, Helmut Dirschel und Kerstin Müller an den Start.

Zum anschließenden gemeinsamen Grillen war man dann mit rund 55 Mitgliedern gesellig beieinander und ließ es sich gut schmecken. Als besonderes Schmankerl hatte Walter Epp, als erster Sportleiter Bogen, noch 15 Kilo argentinisches Hüftsteak auf dem Grill, das reißenden Absatz fand. Viele der sich gut verstehenden Bogenschützen blieben die ganze Zeit von 14.00 bis 21.00 Uhr da und beteiligten auch noch gutgelaunt an den Aufräumarbeiten. Am Ende war man sich einig, es war ein gelungener Außensaisonabschluss. *(gra)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

SPORT

SG Edelweiß:

Anfangs- und Gedächtnisschießen

Es schien als hätten die Kugelschützen das Ende der Sommerpause sehnlichst erwartet, denn das Schützenstüberl und alle Plätze auf der Schießanlage waren besetzt und überall „traf" und sah man gut gelaunte Schützen.

Gleich zwei verschiedene Wertungen wurden an diesem Abend geschossen. Beim Anfangsschießen galt es das Datum des Schießens (28.09.) als zu treffenden Teiler so nah wie möglich zu erreichen. Hier gewann Freddy Lebouc, denn sensationeller Weise schaffte er exakt den 280,9 Teiler zu schießen.

Neben dem Anfangsschießen wurde auch die Gedächtnisscheibe für Georg Stegschuster, dem Ehrenschützenmeister der am 20.2.2018 plötzlich und unerwartet verstarb, ausgeschossen. Reinhold Stegschuster, der Bruder des allseits sehr beliebten und geschätzten Verstorbenen, erzählte noch etwas aus dem gemeinsamen Leben, bevor er die Gedächtnisscheibe für „Schorsch Stegschuster" an Dr. Helmut Schmidt überreichte, der mit einem Abstand von 2,5 dem gesetzten Teiler von 200,2 (Datum des Todestags 20.02.) am nächsten gekommen war. Helmut Schmidt, als Spartenleiter Luftgewehr und Luftpistole, erklärte, dass es für ihn eine große Freude und Ehre sei, die Gedächtnisscheibe zu gewinnen. Die Scheibe wird nun im Schützenstüberl an den ehemaligen Schützenmeister der SG Edelweiß erinnern. *(gra)*

Dr. Helmut Schmidt (links) erhält die Gedächtnisscheibe von Reinhold Stegschuster überreicht.

Einen SG Edelweiß Bierkrug erhielt Freddy Lebouc für sein zielsicheres Erreichen des Teilers von Schützenmeister Edgar Pröbster überreicht.

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

Autoglas & Dellendoktor
• Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
• Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
• Sonnenschutzfolien
• kostenloser Leihwagen
AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK
Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

SPORT

Ringen:

SV Siegfried weiterhin auf der Erfolgsspur

SV Siegfried gewinnt in Aue mit 19:8

Nach dem klaren Erfolg gegen Nürnberg und dem hohen 26:7 Heimsieg am 22. September gegen den TSV Westendorf landeten die Hallbergmooser den ersten Sieg auf fremder Matte.

Der SV Siegfried gewann den Auswärtskampf am 29. September beim FC Erzgebirge Aue mit 19:8 Punkten.

Dabei stand nach sieben Einzelbegegnungen noch ein 8:8 Unentschieden auf der Anzeigetafel. Aber der SV Siegfried legte dann einen grandiosen Zwischenspurt ein und gewann die drei abschließenden Kämpfe und so kam dann doch noch ein gewaltiger Sieg in Sachsen zustande.

Mittelgewichtler Ergün Aydin kochte wieder einmal in die 80-Kilo-Klasse ab. Hier warf der amtierende Deutsche Vizemeister sein ganzes Können in die Waagschale und fegte den chancenlosen Max Becher im freien Stil mit 18:0 von der Matte. Jetzt lagen die Siegfriedler mit 12:8 in Führung. Auch Andreas Walter, der bisher eine sehr gute Saison ringt, steuerte drei Punkte bei und Hallbergmoos führte vor dem letzten Kampf schon uneinholbar mit 15:8. Freistilspezialist Andreas Walter gewann gegen den hoch eingestuften DM Fünften Brian Bliefner höher als erwartet, nämlich mit 10:2.

Im letzten Fight des Abends legte Vereinschef Michael Prill im klassischen Stil bis 75 Kilo, Niklas Ohff durch eine starke Leistung auf die Schultern. So fiel der Erfolg beim FC Erzgebirge Aue mit 19:8 weit höher als erwartet aus.

Bemerkenswert war auch die Leistung von Thomas Kopp. In der 66-Kilo-Klasse trotzte er dem DM-Dritten Philipp Herzog im freien Stil ein beachtliches 2:2 ab.

Diesmal konnte Mittelgewichtler Aleksandr Kazakevic positiv überraschen. Der Klassiker lag gegen den Spitzenringer Gabor Madarasi schon mit 0:5 zurück, doch dank eines gewaltigen Schlussspurts gewann er gegen den favorisierten Ringer noch verdient mit 12:6 Punkten.

Halbschwergewichtler Ahmet Bilici gelang im freien Stil ein Achtungserfolg. Nachdem der Hallbergmoos im letzten Jahr noch gegen den starken Mateusz Filipczak verlor konnte er diesmal die Matte als 5:2 Punktsieger verlassen.

Vereinschef Michael Prill war nach diesem Kampf sehr erleichtert: „Wir sind glücklich über diesen Sieg, den wir in dieser Höhe nie erwartet hätten. Objektiv betrachtet gibt das Ergebnis aber nicht den tatsächlichen Kampfverlauf wieder".

Die Kämpfe:

57 Kilo. Pierre Vierling – Ivan Zamfirov 0:4; 130 Kilo: Nico Schmidt – Matthias Wimmer 4:0; 61 Kilo: Marius Los – Anders Rönningen 1:0; 98 Kilo: Mateusz Filipczak – Ahmet Bilici 0:2; 66 Kilo: Philipp Herzog – Thomas Kopp 1:0; 86 Kilo: Gabor Madarasi – Aleksandr Kazakevic 0:2; 71 Kilo: Mate Krasznai – Manrikos Theodoridis 2:0; 80 Kilo: Max Becher – Ergün Aydin 0:4; 75 Kilo: Brian Bliefner – Andreas Walter 0:3; 75 Kilo: Nicklas Ohff – Michael Prill 0:4.

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

§
Rechtsanwälte
Hack & Bernau
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

SPORT

SV Siegfried gewinnt in der Hallberghalle gegen Greiz mit 22:10

Das war ein Fight der die fachkundigen Fans hellauf begeisterte, denn die Hallbergmooser rangen wie entfesselt auf. Wer dieses tolle Duell, in dem Mattensport vom allerfeinsten geboten wurde, verpasste, hat echt was versäumt.

Der SV Siegfried Hallbergmoos gewann in der Ringerbundesliga-Südost am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), in der Hallberghalle gegen den Tabellenführer RSV Rotation Greiz, vom Ergebnis her etwas zu hoch aber sicher nicht unverdient mit 22:10. Mit jetzt 8:2 Punkten pirschten sich die Hallbergmooser hinter dem amtierenden Deutschen Meister SV Wacker Burghausen (8:0) auf den zweiten Platz vor.

Jedenfalls war der Deutsche Vizemeister und Lokalmatador Ergün Aydin trotz seiner 0:2 Niederlage, allerdings gegen den Deutschen WM-Teilnehmer Martin Obst, begeistert: „Wir hätten von so einem klaren Sieg gegen Greiz nicht einmal zu träumen gewagt. Entscheidend war jedoch, dass wir die Schlüsselkämpfe in der 61-, 66- und 75-Kilo-Klasse (Freistil) gewinnen konnten. Ich habe mich fit gefühlt und an einen Erfolg gegen Martin Obst geglaubt. Aber zum Schluss war ich gegen diesen Spitzenringer, der ständig nach vorn marschierte, einfach platt."

Aber der Reihe nach: Gleich der erste Kampf in der 57-Kilo-Klasse (Freistil) war etwas fürs Auge. Nach dem grandios heraus gerungenen 8:5 Erfolg des Hallbergmoosers Ivan Zamfirov gegen Vladimir Codreanu gerieten selbst die größten Ringerexperten ins schwärmen.

Schwergewichtler Matthias Wimmer, der seinen 20. Geburtstag feiern konnte, musste im klassischen Stil gegen den übermächtigen EM-Dritten, Alexuc Ciurariu vier Zähler abgeben.

In der 61-Kilo-Klasse trafen mit Justas Petravicius und Alexander Grebensi zwei echte Könner im klassischen Stil aufeinander. Zur Pause lag der Hallbergmooser noch hauchdünn mit 4:5 zurück. Aber danach trumpfte er mächtig auf machte Punkt um Punkt und zog unter dem Jubel der Fans auf 21:5 davon.

Halbschwergewichtler Ahmet Bilici ging im freien Stil gegen den passiv ringenden Sebastian Wendel immer nach vorn und wurde am Ende durch seinen klaren 13:2 Sieg für seinen tollen Einsatz belohnt.

Manrikos Theodorides lag zur Pause gegen den moldawischen Meister Vladimir Golisan im freien Stil bis 66 Kilo schon mit 0:8 zurück und kam dann noch auf 6:8 heran. Allerdings musste dann der Greizer, der sich verletzte, vorzeitig aufgeben.

Mittelgewichtler Aleksandr Kazakevic war im klassischen Stil der klar bessere Mann auf der Matte. Er punktete den defensiv ringenden Thomas Leffler sicher mit 11:0 aus.

Spitzenduell: In einem packenden Zweikampf behielt Ivan Zamfirov (SV Siegfried Hallbergmoos, in Rot) die Oberhand über Vladimir Codreanu (RSV Greiz).

Umjubelter Sieger: Nach seinem Schultersieg über Daniel Sartakov durfte sich Andi Walter (SVS, in Rot) vom begeisterten Publikum feiern lassen.

Vladislavs Jakubovics musste sich im klassischen Stil bis 71 Kilo vom bärenstarken Dawid Karecinski immer wieder durchdrehen lassen und unterlag am Ende mit 0:16, also durch technische Unterlegenheit.

Weltergewichtler und Freistilspezialist Andreas Walter befindet sich derzeit auf einem wahren Höhenflug. Er führte gegen keinen geringeren als den DM-Dritten Daniel Sartakov schon klar, ehe er seinen verdutzen Gegner unter dem Jubel der Fans gar noch auf den Rücken legte.

Auch die zweite Weltergewichtsklasse ging an die Hausherren. Vereinschef und Klassiker Michael Prill kämpfte wie immer verbissen und kam zu einem verdienten 5:0 Erfolg über den sehr hoch eingestuften Toni Stade.

Die **zweite Mannschaft** gewann den Kampf in der Bayernliga zu Hause gegen den TSV Kottern souverän mit 31:6.
Die **Schüler** besiegten in der Bezirksliga Oberbayern den SC Isaria Unterföhring äußerst knapp mit 18:17.

(Text: as / Fotos: eoe)

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

SPORT

Fußball:

Der VfB gewinnt gegen Grünwald und verliert in Kastl

Der VfB besiegt den TSV Grünwald 2:1

Der VfB Hallbergmoos besiegte am Samstag, 22. September, vor heimischer Kulisse den starken Tabellenvierten TSV Grünwald mit 2:1 (2:0) .

In den ersten 45 Minuten spielten die Hallbergmooser wirklich stark auf und führten mit 2:0. Eigentlich war aufgrund der vielen Torchancen vor dem Seitenwechsel viel mehr drin, die Hallbergmooser hätten bereits alles klar machen können.

Die VfB-ler wurden vom Schiri sogar zwei mal zurückgepfiffen, allerdings waren diese beiden Abseitsentscheidungen eher fragwürdig. Bereits in der 19. Minute erzielte der vor der Pause groß aufspielende Tobias Krause, nach herrlicher Vorarbeit von Benjamin Held, die zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0 Führung. Das 2:0 erzielte dann Thomas Edlböck, der einen zu kurz abgewehrten Ball von der zweiten Reihe aus in die Maschen des Grünwalder Gehäuses schickte. Wäre das durchaus mögliche 3:0 noch vor dem Seitenwechsel gefallen, dann wäre das Match wohl entschieden gewesen.

Aber bei den Hausherren riss nach dem Seitenwechsel plötzlich der Faden und bei den bis dato so sicheren Hallbergmoosern schlichen sich plötzlich Fehler ein. Erfreulicherweise erwischte aber VfB Keeper Ferdinand Kozel einen sehr guten Tag und vereitelte einige Möglichkeiten der jetzt immer besser aufkommenden Gäste.

In der 67. Minute war dann auch Ferdinand Kozel machtlos und der TSV Grünwald verkürzte auf 2:1. Danach gab es aber keine großen Einschussmöglichkeiten mehr, das Spiel plätscherte bis zum Schlusspfiff dahin.

Unterm Strich war aber der Sieg des VfB Hallbergmoos durchaus verdient.

Die Aufstellung: Kozel, Mangasaras, Ball, Lex, Giglberger, Edlböck, Kostorz, Willberger, Diranko, Held, Krause.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos ging beim Klassenprimus der Kreisklasse, SV Kranzberg, mit 0:4 unter und belegt derzeit den achten Platz.

Die Hallbergmooser hielten lange ein Remis, aber nach dem 0:1 in der 63. Minute war die Gegenwehr der Hallbergmooser gebrochen. Die weiteren Tore fielen dann in der 73./ 84. und 89. Minute wie reife Früchte.

Die **dritte Mannschaft** aus der Flughafengemeinde gewann durch eine starke Leistung beim Tabellenführer der B-Klasse, SV Zustorf, mit 2:0 und rückt dadurch auf den vierten Platz nach vorn.

Der VfB Hallbergmoos verliert in Kastl mit 1:2

Der VfB Hallbergmoos verlor das Spiel in der Fußball-Landesliga am Samstag, 29. September, beim TSV Kastl mit 1:2 (0:1).

Durch diese Niederlage rangieren die VfB-ler auf dem 12. Platz und haben bisher 15 Punkte gesammelt.

Für die Hallbergmooser begann es nicht verheißungsvoll: Nach einem Ballverlust und mehreren darauf folgenden Fehlern lagen die VfB-ler in der 12. Minute mit 0:1 zurück.

In den ersten 45. Minuten fehlte bei den Hallbergmoosern der Einsatz vor allem aber die Laufbereitschaft wie schon so oft in dieser Saison, sodass sie sich über den Rückstand zur Pause nicht beschweren konnten.

Gleich nach dem Seitenwechsel wurde es für den VfB noch schlimmer. Nach einem Foulelfmeter lagen die Hallbergmooser in der 52. Minute plötzlich mit 0:2 zurück. Erst spät, nämlich in der 78. Minute, erzielte Florian Wolf den 1:2 Anschlusstreffer. Wenige Minuten vorher gelang den VfB-ler schon ein Treffer, den der Unparteiische wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht anerkannte. Daraufhin hatte der VfB noch einige viel versprechende Abschlüsse, die der gut aufgelegte Keeper des TSV Kastl jedoch vereitelte.

In dieser Phase des Spiels hatten aber auch die Hausherren einige Konterchancen, die sie zum Glück für den VfB nicht verwerten konnten. Das Aufbäumen des VfB nach dem Anschlusstreffer kam im Endeffekt einfach zu spät um das Spiel noch drehen zu können.

Nach den beiden Siegen gegen Rosenheim und Grünwald glaubte man im Lager des VfB kurzfristig an einen Umschwung. Aber nach der Niederlage in Kastl hat sich offensichtlich nicht viel geändert. Interessanterweise handelten sich in diesem Spiel, mit Maximilian Zeisl, Georg Ball, Andreas Kostorz und Andreas Giglberger gleich vier Hallbergmooser gelbe Karten ein.

Die Aufstellung: Kozel, Mangasaras, Ball, Lex, Giglberger, Edlböck, Kostorz, Hamberger, Willberger, Held, Diranko.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos gewann in der Kreisklasse zu Hause gegen den Träger der roten Laterne, SV Pulling mit 5:0 (3:0) und belegen mit jetzt 11 Punkten den sechsten Tabellenplatz.

Bereits nach 22 Minuten führte die Hallbergmooser gegen die erschreckend harmlosen Gäste mit 3:0 und damit war die Begegnung praktisch schon entschieden. Aufgrund der Torchancen hätten die Hallbergmooser aber noch durchaus höher gewinnen können.
Egor Keller erzielte gleich drei Treffer, nämlich in der 7./ 15./ und 51 Minute. Marc Gundel (22.) und Ferdinand Pongratz (61.) erzielten die restliche VfB-Tore.

Die **dritte Mannschaft** des VfB Hallbergmoos gewann gegen den FC Eittingermoos mit 3:0 und belegt mit nun 14 Punkten den dritten Platz in der Fußball B-Klasse. *(as)*

SPORT

Ajax Amsterdam zu Gast im Stadion am Airport

Auf ihrem Weg zum Flughafen legten die Fußballer von Ajax Amsterdam im Stadion am Airport einen kurzen Stop ein, um sich nach dem 1:1 Champions-League-Spiel gegen Bayern München noch einmal kurz auszulaufen und um kleine Trainingseinheiten zu absolvieren.

Das Stadion des VfB Hallbergmoos war voll besetzt, denn viele junge, aber auch ältere Fußballspieler des VfB Hallbergmoos wollten sich nicht die Möglichkeit entgehen lassen, Stars wie den ehemaligen Manchester United Spieler Daley Blind (Nationalspieler) oder Klass-Jan Huntelaar (der bei Real Madrid, AC Mailand und dem FC Schalke als Torjäger erfolgreich war) einmal live beim Training zu sehen.

Nach der Trainingseinheit nahmen sich noch viele der Spieler Zeit um den wartenden Nachwuchskickern Autogramme zu geben oder sich mit ihnen fotografieren zu lassen. Dabei zeigten sie keine Starallüren sondern waren einfach nur offen und natürlich. Für den VfB Hallbergmoos war es eine große Ehre dieses junge Team gegrüßen zu dürfen. *(gra)*

Auch der aus Kamerun stammende und dort in der Nationalelf spielende Torhüter Andrè Onana, geboren 1996, und als Jugendspieler beim FC Barcelona ausgebildete Keeper zeigte sich als sehr sympathischer Autogrammgeber.

Matthijs de Ligt, der Kapitän des AjaxAmsterdam gilt als einer der besten Nachwuchs-innenverteidiger und stand auf der Wunschliste so manch großer Vereine, auch bei Bayern München. Der 1999 geboren Niederländer war sehr begehrt für Fotoaufnahmen und nahm sich Zeit, allen gerecht zu werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

SPORT

10 Jahre Qi Gong beim Fitness Forum

Im September 2008 starteten Martina Wilkowski und Anni Schäfer mit 10 weiteren Interessierten einen Qi Gong Schnupperkurs mit 5 Einheiten. Nach anfänglichen Schwankungen mit anfangs 6 regelmäßigen Teilnehmerinnen entwickelte sich die Gruppe immer mehr und zuletzt konnte man 16 Fans des Kurses fast regelmäßig begrüßen. Achtsam die Atmung und Bewegung in Einklang zu bringen und die Energien fließen zu lassen, gefällt auch den Männern, die seit 2015 begeistert mitmachen.

Am 19. September feierte die Qi Gong Gruppe nun in der Parkwirtschaft ihr 10-jähriges Bestehen. Abteilungsleiterin Anni Schäfer dankte und würdigte Martina Wilkowski für ihr Engagement und überreichte der Qi Gong Lehrerin ein kleines Blumengeschenk. Ein Zeichen dafür dass man sich in dieser Gruppe gut versteht zeigte sich dann auch an diesem Jubiläumsabend. Auch wenn sie nicht alle ganz pünktlich eintreffen konnten kamen nach und nach doch fast alle Kursteilnehmer zusammen. Ein Grund hierfür ist sicherlich das Engagement von Kursleiterin Martina Willkowski, die sich nicht nur durch laufende Fortbildungen immer auf dem Laufenden hält, sondern ihre freundliche Art und ihren Einsatz für das gesundheitliche Wohl der Gruppe. *(gra)*

Fast der gesamte Kurs traf sich zum Jubiläum.

Abteilungsleiterin Anni Schäfer dankte Martina Wilkowski (links) für ihr Engagement.

Kegeln:

Herren besiegen BMW Landshut

VfB 1. Herren siegt mit 3430 : 3183 Kegel und 7:1 Punkten gegen BMW SKK Landshut

Zum zweiten Heimspiel empfingen die 1. Herren des VfB Hallbergmoos den BMW SKK Landshut 1, den Tabellennachbarn der bisher 2 Siege und 1 Niederlage auf dem Konto hatte, während die Gastgeber, 1x gewannen, 1x unentschieden spielten und 1 x verloren. Mannschaftsführer Roland Buchhauser war vor dem Spiel noch skeptisch, denn die Landshuter seien ein starkes Team, dass man nicht unterschätzen dürfe. Doch obwohl nicht alle Spieler des VfB hundertprozentig fit waren, stand es nach den ersten 3 Partien schon 3: 0 für den VfB, denn sowohl Bogdan Craicun gewann mit 551 zu 515 Holz, als auch Tobias Kramer mit 562 zu

543 Holz und Bogdan Tudorie punktete mit Tagesbestleistungen von 611 zu 515 Holz.

Im zweiten Durchgang holten auch Mario Cekovic mit 555 zu 512 Holz und Roland Buchhauser mit 565 zu 506 Holz ihre Punkte. Nur Dan Ioan Mihaila musste sich seinem Gegner geschlagen geben und dass denkbar knapp, denn die ersten 2 Spiele holte er sich, die beiden anderen sein Gegner, der dadurch auch mit 6 Holz mehr siegte bei 586 zu 592 Holz. Am Ende hatten die Hallbergmooser mit 3430 Holz , 19, 5 Spielpunkten und 5 errungenen Einzel-Mannschaftspunkten den Sieg mit 7:1 eingefahren, wohingegen die Landshuter nur 4,5 Spielpunkte und 3183 Holz holten. Mit diesem Sieg verbesserten sich die Hallbergmooser auf den vierten Platz in der Bayernliga Süd. Am Samstag, 13. Oktobert, müssen die Hallbergmooser um 15.00 Uhr beim Tabellenfünften Blau-Weiß Hofdorf 1 antreten. *(gra)*

Rupprechtstraße 10 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 89 007
E-Mail: pfeifer-matthias@t-online.de
www.grab-garten.de
Mobil 01 71 - 2 88 74 91
Gärtnermeister Matthias Pfeifer seit 1998
Service rund ums Grün

- Kübelpflanzen-überwinterung
- Grünanlagenpflege
- Rasenpflege
- Gartenpflegeservice
  - Gehölz- und Heckenschnitt
  - Bepflanzungen
- Grabgestaltung, Neuanlage und Pflege

SPORT

Vereinsmeisterschaft der Tennisspieler

Das gute Wetter nochmal ausnutzen wollten die Tennisspieler des VfB Hallbergmoos und nutzen den sonnigen 22. September für ihre Vereinsmeisterschaften. Insgesamt 20 Spieler trafen sich am Samstagmorgen um in 10 Teams ihre besten Spieler zu küren. Dabei gaben sich alle Spiele die größten Mühen und wollten unbedingt siegen, doch zu den Ersten konnte nur ein Team dann am Abend gekürt werden. Das Ehepaar Bettina und Tobias Held hatten sich nach einem gigantischen Finale gegen das Geschwisterpaar Tanja und Sascha Matterne durchsetzen können, wobei sie mit 6:4 und 7:6 punkteten. Im Spiel um Platz 3 hatten am Ende Simone Matzkowitz und Anton Fendt die Nase vorn und verwiesen Jorgo Maliouris und Tanja Groß auf Rang 4. Natürlich wie bei den Tennisspielern üblich feierte man nach der Siegerehrung noch weiter. *(gra)*

TERMINE

Gemeinsamer geselliger Abend

Die Kath. Frauen Goldach und die Frauen St. Theresia Hallbergmoos laden zum gemeinsamen geselligen Abend am Donnerstag, **11.10.**, um 19 Uhr in den Neuwirt in Goldach ein.

Ausflug der kath. Frauen Goldach

Die Kath. Frauen Goldach laden für Sonntag, **21.10.** zur Stadtrundfahrt in München, mit Reiseleitung und Besuch des Valentin Musäums ein. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Goldacher Schule. Der Fahrpreis von 24 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldung bis **11.10.** bei Lisa Rothkopf (Tel. 1891), Hildegard Gaisbauer (Tel. 1691), Hermine Waldhier (Tel. 0160-96987224) oder Ingrid Hetzl (Tel. 0174-5905310).

Hubertus Goldach

Schießabend am Donnerstag, **11.10.**, 19.30 Uhr.
Kirtanudlschießen am Donnerstag, **18.10.**, 19.30 Uhr.

Wahlparty der CSU

Die CSU Hallbergmoos lädt zur Wahlparty am Sonntag, **14.10.**, ab 17.30 Uhr ins Wirtshaus „Zum Kramer" ein. Diejenigen, die als Wahlhelfer tätig sind, können gerne später dazustoßen.

Entenrennen

Das 6. Entenrennen der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion findet am Sonntag, **14.10.** ab 13.00 Uhr im Naturpark an der Goldach statt. Anmeldung ist um 11.30 Uhr beim Maibaum/Alter Wirt.

Reents radelt

Die CSU Hallbergmoos-Goldach lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Fahrradtour durch die Gemeinde gemeinsam mit unserem Bürgermeister Harald Reents ein. Die Route führt zu offenen Baugruben, zukünftigen Wohngebieten und endet in der Parkwirtschaft im Sportpark. Hier besteht die Möglichkeit, zu diskutieren, Fragen zu stellen und Anliegen loszuwerden. Treffpunkt ist am Dienstag, **16.10.**, am Rathausplatz um 17:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter Mittwoch, **17.10.**, gleiche Uhrzeit. Es ist auch möglich, erst in der Parkwirtschaft dazu zu stoßen.

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Mitgliederversammlung der Einigkeit

Die Mitgliederversammlung der Einigkeit Hallbergmoos-Goldach e.V. findet am Mittwoch, **17.10.**, um 19 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

Gemeindebücherei

Mit dem Bilderbuchkino, „Lindbergh – Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus", freut sich die Bücherei am Dienstag, **16.10.**, oder Donnerstag, **18.10.**, um 16 Uhr, alle Schulanfänger in der Bücherei zu begrüßen. Anschließend erhält jedes Kind eine kleine süße Überraschung und einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **18.10.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Öffentlicher Schießaben mit Weinverkostung und Livemusik

Die SG Edelweiß lädt am Freitag, **19.10.**, ab 18 Uhr zum öffentlichen Schießabend mit Weinverkostung, Bier, Schmankerl und Livemusik ins Schützenstüberl im Sportforum ein. Eintritt ist frei.

Schafkopfrennen der Freien Wähler

Die Freien Wähler veranstalten am Freitag, **19.10.**, 19 Uhr (Anmeldung18 Uhr), in der Parkwirtschaft ein Schafkopfrennen. Gesucht wird der „Schafkopfkönig". Siehe auch Bericht im Innenteil dieser Ausgabe.

Treffen für trauernde Eltern

Das nächste Treffen für trauernde Eltern und erwachsene Geschwister findet am Freitag, **19.10.**, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Stangl in Eichenried statt.
Näheres bei Angelika Hauser (0811-3658) und Hanne Brenner (08122-567830).

VdK

Die **VdK HWH-Haussammlung** unter dem alljährlichen Motto „Helft Wunden heilen" findet in der Zeit vom **19.10. bis 18.11.** statt. Im voraus ein Dankeschön für die freundliche Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler.

VdK-Infoveranstaltung „Bezirksflugreise 2019". Samstag, 20.10., 14 Uhr im Pfarrsaal Hallbergmoos

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **20.10.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir machen unser Sauerkraut selbst!

Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger zur diesjährigen Krautaktion ein. Diese findet statt am Samstag, **20.10.,** von 14 bis 16 Uhr am Hasenöhrl-Hof in der Maximilianstraße. Kraut und Gewürze sind vorhanden. Bitte mitbringen: Sauerkrauttopf und falls möglich eine große geschlossene Plastikwanne sowie eine Gummimatte als Unterlage. Um Voranmeldung wird gebeten unter sabine.bruegel@mail.de bzw. Tel. 0811/3141.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **23.10.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Jahreshauptversammlung Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach

Der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach lädt am Mittwoch, **24.10.**, zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „Alter Wirt" ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Tagesordnungpunkte: Begrüßung, Entlastung der Vorstandschaft, Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahl der Vorstandschaft, Austausch und Ideen und geselliges Beisammensein.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **15.11.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **13.11.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.
Unsere ausgebildeten Babysitter haben noch Kapazitäten frei und freuen sich von Ihnen zu hören. Bitte unter Tel. 0811-982655 melden.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. **Nächster Termin: 23.10.**

NEU! NEU!
Babymassagekurs
Ab Oktober 2018 findet in der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos ein Babymassagekurs statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sandra Sobota unter 089/90169141 oder Email: sandra-sobota@web.de.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Buswallfahrt der Frauen St. Theresia nach Altötting, am Mittwoch, **10.10.**. Nähere Infos und Anmeldung bitte bei Frau Mach (Gemeinde 55220).

Der **Bibelkreis** am Donnerstag, **11.10.**, entfällt.

Erntedankgottesdienst auf dem Hauslerhof, am Sonntag, **14.10.**, um 10.00 Uhr.

Kreistanz mit Rosalinde Mader im Pfarrheim Hallbergmoos, am Mittwoch, 17.10., um 19.30 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos, am Donnerstag, **18.10.**, um 20.00 Uhr.

Verkauf von Fair-Trade-Produkten, am Sonntag, **21.10.**, in Herz Jesu Goldach nach dem Gottesdienst.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos

Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

14.10.: 11.00 Uhr: **Familiengottesdienst zum Lego-Kinderaktionstag** (Fischer/EC). Mit Lobpreisband.

21.10.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Zwinkau). Mit Klavierbegleitung

Mittwoch, **10.10.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **12.10. – 14.10: Lego-Kinderaktionstag** in der Emmaus-Kirche

Mittwoch, **17.10.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche

Freitag, **19.10.:** 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmaus-Kirche

Freitag, **19.10.:** 19.45 Uhr: **Emmaus-Kino** in der Emmaus-Kirche

Freitag, **19.10.:** 20.00 Uhr: **Vortreffen für Kirchen-WG** in der Emmaus-Kirche

Samstag, **20.10.:** 13.00 – 15.00 Uhr: **Wintersportbasar,** Theresienstraße 7 (altes Rathaus)

Sonntag, **21.10.:** 12.00 – 17.00 Uhr: **Kirchenvorstandswahl,** Wahlbüro: Emmaus-Kirche

Sonntag, **21.10.:** 18.30 Uhr: **Beginn der Kirchen-WG**

Mittwoch, **24.10.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811/12839008.

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

Wintersportbasar

Kinderbücher- und Spielebasar

Samstag, den 20.10.2018

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Theresienstr. 7, Hallbergmoos

Listen zur Warenauszeichnung sind ab dem 24.09.2018 für 0,50 € in der Bücherstube Stotter und der Papeterie erhältlich

STELLENMARKT

B&B München-Airport in Hallbergmoos sucht ab sofort

Unterstützung im Frühdienst

2 x pro Woche von 05:00 – 10:00 Uhr auf 450-€-Basis für Rezeption und Frühstücksservice

Erforderlich sind:
Deutsch und Englisch in Wort und Schrift sowie PC-Kenntnisse.

Bewerbung nur per Mail an:
marviso-gmbh@gmx.de

Kinderarztpraxis sucht Teamverstärkung!

- **Medizinische/r Fachangestellte/r** (TZ o. VZ)
- **Azubi zur/m Medizinischen Fachangestellten** (gerne auch Wechsler/innen)

Dr. med. B. Kreisberger
Dorfstr. 13, 85737 Ismaning
Info: 01 76 - 82 74 38 21
Freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit einer STELLENANZEIGE im HALLBERGER finden auch Sie Ihren neuen Mitarbeiter!

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers bei dem die Konfession keine Rolle spielt, der Ihre Leistung schätzt und Ihre berufliche Entwicklung fördert.

Dann kommen Sie doch zu uns als

Erzieher / Erzieherin

(30 bis 39 Wochenstunden)

Die Aufgaben
Sie begleiten Kinder bedarfsgerecht und fördern ihre Talente, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
Sie setzen im Team unseren situationsorientierten Ansatz um und entwickeln diesen auch erfolgreich weiter.

Das bringen Sie mit
Eine abgeschlossene Ausbildung, fundiertes Fachwissen und Sie kennen sich im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gut aus.
Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, aufmerksam und lassen sich gern auf die Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern ein.
Bereitschaft zur Teilnahme an unseren informativen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Chancengleichheit und Partizipation sind Ihnen wichtig.

Wir bieten
Fachliche Beratung und Begleitung durch einen erfahrenen Träger, kollegialen Austausch im Team, vielfältige Weiterbildungen sowie Supervision.
Einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
Attraktive Vergütung nach dem AWO Tarif entspricht dem TVöD sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen, z.B. ist ein Abschluss einer attraktiven betrieblichen Altersversorgung möglich.
Darüberhinaus erhalten Sie eine Arbeitsmarktzulage und ggf. Zuschuss zu den Fahrtkosten.
Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort sind gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11-99 67 97 54 gerne zur Verfügung.

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08 165 / 645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

Für Vorbereitung Quali 2019 suche ich eine/n **Nachhilfelehrer/in für Mathe und Deutsch** am Wochenende. Telefon 08 11-13 92 99 34 oder 0174-5 84 28 27

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder
Tel. 0 87 61 - 72 90 540

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Grundstück in Goldach
682 m² Grund, nach Süden ausgerichtet,
mit Altbestand (müsste vom Käufer abgebrochen werden).
KP 700.000 EUR

Miete: Helle, flexibel nutzbare Büroräume, Hallbergmoos
131 m² Bürofläche, 1. OG., großer, offener Officeraum, Teeküche, getrennte WCs, 3 Stellplätze, Bj. 1991, wesentl. Energieträger: Fernwärme, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch (Wärme): 49.00 kWh/(m²*a), Endenergieverbrauch(Strom): 54.00 kWh/(m²*a) KM 1.090 EUR, NK 150 EUR

Kauf: Doppelhaushälfte mit 2 Garagen, Marzling
135 m² Wfl., 340 m² Grund, 5 Zimmer, Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, Süd-Terrasse, Süd-Balkon, ZH, wesentlicher Energieträger: Öl, Kabelanschluss, DSL mögl., Keller, Verbrauchsausweis,
Endenergie: 114,00 kWh/(m²*a), KP 560.000 EUR

Kauf: Appartement mit Wintergarten, Freising
39 m² Wfl., Wohn-/Schlafraum, separate Küche, geräumiges Badezimmer, heller Wintergarten in Süd-Ost-Ausrichtung, Kellerabteil, TG-Stellplatz, BJ 1995, wesentlicher Energieträger: Fernwärme, Verbrauchsausweis,
Endenergie: 78,00 kWh/(m²*a) KP 170.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Junge Familie sucht ein REH oder DHH
in Hallbergmoos oder Umgebung, Bezug flexibel,
Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 3- bis 4-Zimmer-Wohnung zur Kapitalanlage
frei oder vermietet, bis 450.000 EUR,
Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2017